

me lanch thon



DAS VERANSTALTUNGSMAGAZIN

**Mitten im Leben:
Tod, Sterben und Trauer**
Neue Seminarreihe | Seite 16

**Unterbrechung, Abschied
und Neuanfang**
Wir ziehen um | Seite 20



**Melanchthon
Akademie**

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde



Auf dem Weg zu einem schöpfungsgemäßen Umgang mit Wasser

12



Wir ziehen um! Ab Februar 2024
 ▼ Geschäftsstelle: Sachsenring 6
 ▼ Veranstaltungsräume: Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9-11

Unterbrechung, Abschied und Neuanfang

20



Die Kunst der Entspannung

36

Inhalt

SEMINARE NACH FACHBEREICHEN

- 4 Theologie treiben
- 8 Gesellschaft verantworten
- 12 Nachhaltig leben
- 16 Persönlichkeit entwickeln
- 32 Spiritualität praktizieren
- 36 Gesundheit fördern
- 40 Kultur verstehen
- 44 Kreativ werden

ÜBERGREIFENDE THEMEN

- 20 Unterbrechung, Abschied und Neuanfang
- 22 Dozierende im Porträt
- 24 40 Jahre Hebräische Bibel mit Ulrich Berzbach
- 26 Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen
- 27 Klänge des West Eastern Divan
- 28 Bildungsurlaub
- 30 Transformation und Herzgehorsam

SONSTIGES

- 48 Alle Vorträge, Workshops, Veranstaltungen und Kooperationen im Überblick
- 60 Wichtige Hinweise
- 62 Ansprechpartner:innen
- 63 Wir über uns/Anfahrt



Seminartermine und -orte sowie alle weiteren Informationen bis zur Anmeldung finden Sie unter www.melanchthon-akademie.de



Weiterziehen. Neu anfangen.



Die inzwischen 62-jährige Dame „Melanchthon-Akademie“ kommt aus den Veränderungen nicht heraus

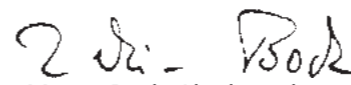
Kaum haben Sie, liebe Besucher:innen der Melanchthon-Akademie, sich an unser neues Programmheft gewöhnt, muten wir Ihnen wieder Neues zu. Ab dem neuen Jahr 2024 beginnen die Bauarbeiten zum Bildungscampus „Campus Kartause“, der ab 2026/27 die jetzigen Gebäude, in denen die Melanchthon-Akademie, das Jugendreferat und die Familienbildungsstätte zu Hause sind, ersetzt. **Deshalb werden wir im Februar in eine Zwischenheimat umziehen:** Unsere Geschäftsräume sind für die Zeit des Bauens ab dem 15. Februar 2024 im Sachsenring 6, die Veranstaltungsräume sind im Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9–11, beheimatet. Auf Seite 20 f. und am Ende des Magazins erhalten Sie dazu die wichtigsten Informationen.

Von „starken Frauen und (Lebens-)Künstlerinnen“ handelt unser Dozentinnen-Porträt. Auf dem Cover erkennen Sie Nora Appenzeller. Sie unterrichtet Malen und Zeichnen als eine der dienstältesten Dozent:innen an der Melanchthon-Akademie. Lernen Sie sie (und unser Projekt zum Weltfrauentag am 8. März) auf den Seiten 22 f. näher kennen.

Weitere Abschiede und Neubeginne stehen ins Haus: Am 26. Januar 2024 verabschieden wir Joachim Ziefle als langjährigen Studienleiter für Politische Bildung und stellvertretenden Akademieleiter. Unglaublich viele Bildungsprojekte verbinden sich mit seiner Arbeit seit 1995. „Eine-Welt“-Filmarbeit mit bundesweiter Ausstrahlung, Filmfestivals, die Koordination und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Geflüchteten-Arbeit, die „Wohnschule Köln“ und die quartiersbezogene Bildung, Projekte zu Rassismus und Antisemitismus, Impulse zur Gemeinwohl-Ökonomie ... Auch Ute Solbach als Mitarbeiterin im Sekretariat geht zum 1. Januar 2024 in den Ruhestand. Ihre große Freundlichkeit und Klarheit in der Beratung aller Teilnehmenden und die Begleitung so vieler Bildungsveranstaltungen zwischen Theologie, Bildungsurlauben und dem Team von „Studio Eck“ vermissen wir schon jetzt. Beiden Mitarbeitenden wünschen wir von Herzen einen guten Übergang in eine Lebensphase mit mehr Zeit und Freiräumen.

Stöbern Sie, liebe Besucher:innen der Akademie, im neuen Programm, vertiefen Sie es durch den Besuch der Webseite und seien Sie auch unter neuer Adresse unser regelmäßiger Gast in der schönen Kölner Südstadt.

Für das Team der Akademie


Martin Bock, Akademieleiter

„Durchquerungen des Unmöglichen“



„Optimismus ist eine Art der Verleugnung. Er besteht in der Illusion, dass wir alles kontrollieren und überwinden können. [...] Was wir benötigen, ist nicht Optimismus, sondern Hoffnung. Hoffnung [...] setzt voraus, dass wir uns mit unserer eigenen Fehlbarkeit und Verletzlichkeit auseinandersetzen und auch das Böse zur Kenntnis nehmen.“

Mit diesen Worten führt die zeitgenössische französische Philosophin Corine Pelluchon in ihr Projekt einer „Philosophie der Hoffnung“ ein. Es berührt eine Erfahrung, die viele Menschen gegenwärtig durchleben, wenn sie angesichts von Negativität fragen: Wie kann ich, wie können Gemeinschaften Hoffnung erlangen – ohne „das Böse“ zu verleugnen?

Was wir benötigen, ist nicht Optimismus, sondern Hoffnung.

Die Theologie teilt die Erfahrung, dass „Durchquerungen“ unmögliche Möglichkeiten werden: Die abrahamischen Religionen sind Exodus-getränkt, sie leben von der Erfahrung, der „heißen Erinnerung“ (Jan Assmann) des Herausgerufenwerdens, der Überschreitung, der unbedingten Humanität.

Vor diesem Hintergrund empfehlen wir Ihnen die Seminare auf der rechten Seite.

SEMINAREMPFEHLUNG

Mo., 04.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Was werden wir ändern?

Vom Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche

Im Januar 2024 veröffentlicht die EKD die „Forumstudie“ über Bedingungen sexualisierter Gewalt und Missbrauch in evangelischen Kirchenstrukturen. Was sind die spezifischen Bedingungen in der Evangelischen Kirche? Was sagen die Betroffenen? Wo weist sie blinde Flecken auf? Welche bereits unternommenen Schritte gibt es?

Wir suchen Antworten durch Vortrag und Gespräch mit Claudia Paul, Dr. Thomas Zippert und Matthias Schwarz

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1011BR

Di., 05.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Die Durchquerung des Unmöglichen

Corine Pelluchons Philosophie und Theologie des Genusses

Prof. Dr. Klaas Huizing, Prof. Dr. Corine Pelluchon

1 Termin | 10,00 € | Nr. 1020B

Sa., 23.03.2024, 9:30 – 16:00 Uhr

„Du musst dein Leben ändern!“

Impulse für eine neue Bewusstseinskultur aus Psychologie, Philosophie und Spiritualität

Wie lässt sich der Zustand der Welt begreifen? Welche Auseinandersetzung mit Ohnmachtsgefühlen, Ängsten und Zweifeln angesichts der multiplen Krisen ist notwendig? Die interdisziplinäre Tagung sucht nach einer neuen Bewusstseinskultur, die uns den Umgang mit den Herausforderungen unserer Zeit ermöglicht und uns zur Zukunftsgestaltung befähigen kann.

In Zusammenarbeit mit der C.G. Jung-Gesellschaft Köln

Prof. Dr. Brigitte Dorst, Jörg Alt, Dr. Susanne Gabriel, Dr. Martin Bock, Dr. Martin Horstmann, Vertreter:in der „Letzten Generation“ u. a.

1 Termin | 38,00 € | Nr. 1017B



Theologie treiben

„Theologie treiben“ nennen wir das gemeinsame Nachdenken über Gottes Spur(en) in der Welt und unserem eigenen Leben.

Wir „treiben“ diese Spur gemeinsam nach vorne, weil Gott sich in der Bibel als Hoffnung und Zukunft bekannt macht. Wir „treiben“ Theologie gemeinsam mit Christ:innen aller Konfessionen, mit Jüd:innen, Muslim:innen und allen Neugierigen. Theologie in der Akademie ist offen für alle und ist zugleich eine Einladung an alle „Laien“, Kirche und Gesellschaft engagiert mitzugestalten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/
programm/theologie-treiben

Biblisch-theologisch weiterdenken

Beginn: Do., 11.01.2024, 09:30 – 11:00 Uhr

Hebräische Bibel lesen am Morgen

Das Buch Leviticus: vom Gottesdienst

Ulrich Berzbach
18 Termine | 105,00 € | Nr. 1001B

Mo., 22.01.2024, 18:00 – 21:30 Uhr

Auf Wieder-Lesen!

„Blick zurück nach vorn“ auf 40 Jahre Judaistik und Philologie

Ulrich Berzbach, Dr. Martin Bock
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1002B

Di., 06.02.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Die Vernichtung der Völker

Die Funktion von Gewaltbildern im Alten Testament

Klara Butting
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1003B

Beginn: Di., 20.02.2024, 11:00 – 12:45 Uhr

„Außer sich sein“. Ekstase – eine biblische Existenzweise

Theologische Akademie am Vormittag

Jörg Heimbach, Dr. Martin Bock
11 Termine | 50,00 € | Nr. 1004B

Mo., 11.03.2024, 18:00 – 21:30 Uhr

Philologie und Philosophie

„Der Hüter meines Bruders – ich??“ (Gen 4,9)

Ulrich Berzbach, Dr. Ralf Buttermann
1 Termin | 10,00 € | Nr. 1006B

Di., 23.04.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

Decolonize Theology

Von der Herausforderung, das eigene Denken zu ändern

Prof. Dr. Claudia Janssen
1 Termin | 5,00 € | Nr. 1008S

Sa., 01.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Gott ist nicht einsam!

Nachdenken über die Trinität. Ein Workshop

Jörg Heimbach, Dr. Martin Bock
1 Termin | 12,00 € | Nr. 1007B

Ökumenische Lernwege

Fr., 02.02.2024 und Sa., 03.02.2024

Dorothee Sölle und das Politische Nachtgebet

Eine interdisziplinäre Tagung

Prof. Dr. Folkart Wittekind u. a.
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1010B

Mo., 04.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche

Einordnung der Forum Studie der EKD

Dr. Thomas Zippert, Claudia Paul, Matthias Schwarz
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1011BR

Mi., 20.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Rechtspopulismus

Die Kirchen zwischen Antiliberalismus und Verteidigung der Demokratie

Populismus hat Erfolg. Auch in christlich geprägten Milieus sind rechtspopulistische Ansichten weit verbreitet. Der Abend richtet den Blick auf die Präsenz katholischer und evangelischer Christen und kirchlicher Gruppierungen in den aktuellen populistischen Bewegungen. Welchen Beitrag kann das Christliche zum Gelingen einer offenen und pluralen Gesellschaft und gegen eine um sich greifende Demokratieverdrossenheit leisten?

Arnd Henze, Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn, Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Dr. Andreas Püttmann
1 Termin | 10,00 € | Nr. 1012B

Sa., 25.05.2024., 10:00 – 17:00 Uhr

Es geht um alles

Perspektivwechsel für mutiges Christsein. 15. Kölner Ökumenetag

Prof. Dr. Tobias Faix, Holger Hagedorn u. a.
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1013B

Di., 11.06.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsames Leben – heute?

Klösterliche Tradition von Benedikt bis Bonhoeffer

Dr. Jutta Koslowski
1 Termin | 5,00 € | Nr. 1014B

Beginn: Fr., 05.07.2024, 18:00 Uhr – So., 07.07.2024, 12:00 Uhr

Feindbild Pazifismus?

Theologische Perspektiven auf eine aktuelle Debatte

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1015B

Theologie trifft

Fr., 19.01.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

wach, mutig & stark

Kämpfer:innen für Demokratie und Frauenrechte

Almuth Voss, Dorothee Schaper, Dr. Martin Bock, Pfr. Mathias Bonhoeffer
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1016S

Mi., 21.02.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wessen Geschichte(n) hören wir?

Jüd:innen, Christ:innen, Muslim:innen im Zwischenraum

Team Erzählwerkstatt
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1019S

Di., 05.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Die Durchquerung des Unmöglichen

Corine Pelluchons Philosophie und Theologie des Genusses

Prof. Dr. Corine Pelluchon, Prof. Dr. Klaas Huizing
1 Termin | 10,00 € | Nr. 1020B

So., 28.04.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Wie klingt mein Lied in deinem Ohr?

Gibt es eigentlich interkulturelle Kirchenmusik?

Dipl.-Ing. Eli Abeke, Helene Batemona-Abeke, Dorothee Schaper, Reinhild Widdig
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1022S

Mi., 05.06.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Jeder Name zählt

Die Arbeit der „Arolsen Archives“. Einführung und Exkursion

Dr. Henning Burggräfe, Superintendent Markus Zimmermann
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 1018B

Kirchenpädagogik

Di., 12.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Mit Licht und ohne Licht

Performative Kirchräumerkundung in der Passionszeit

Dorothee Schaper
1 Termin | 5,00 € | Nr. 1023S

Sa., 27.04.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Nathanaelkirche

Zelt oder Wohnzimmer Gottes?

Dorothee Schaper, Reinhild Widdig
1 Termin | 5,00 € | Nr. 1024S



Die internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau – ein Ort, der viele junge Menschen aus aller Welt beherbergt.

GESELLSCHAFT VERANTWORTEN

Der Kreisauer Kreis und das neue Kreisau

Der „Kreisauer Kreis“ war eine zivile Widerstandsgruppe (1940–1944), die sich während der Zeit des Nationalsozialismus mit Plänen zur politischen und gesellschaftlichen Neuordnung Deutschlands nach einem möglichen Zusammenbruch der Hitler-Diktatur befasste. Die Führungspersonlichkeiten waren Helmuth James Graf von Moltke und Peter Graf Yorck von Wartenburg, hinzu kamen ca. 20 Personen aus unterschiedlichen Gesellschaftsschichten wie dem Bürgertum, dem Adel, der Arbeiterbewegung, dem Katholizismus und dem Protestantismus.

1940 formulierte Moltke in seiner Denkschrift „Die kleinen Gemeinschaften“ den Grundgedanken eines gesellschaftlichen Aufbaus „von unten“. Der spätere Staat sollte auf Basis überschaubarer Selbstverwaltungseinheiten aufgebaut werden. Grundprinzip des Staatsaufbaus sollten die „kleinen Gemeinschaften“ wie Familien, Betriebsgemeinschaften oder Kirchengemeinden sein. Mit ihnen sollten zukünftig eine manipulierbare Massengesellschaft verhindert und die Grundlage für ein verantwortungsbewusstes Handeln des Einzelnen geschaffen werden. Die sozialpolitische Komponente der Kreisauer Pläne war stark sozialistisch geprägt, außenpolitisch strebten sie eine gesamt-europäische Integration an.

Grundprinzip des Staatsaufbaus sollten die „kleinen Gemeinschaften“ sein.

Der Kreisauer Kreis pflegte auch Kontakte zu Widerstandsgruppen in den von der Nazi-Diktatur besetzten Ländern wie Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Norwegen und bat – vergeblich – um die Unterstützung der Alliierten Mächte. Als der Kreisauer Kreis nach der Verhaftung Moltkes im Januar 1944 weitgehend zerfiel, schlossen sich einige Mitglieder der Gruppe um Claus Schenk Graf von Stauffenberg an und waren auch an den Vorbereitungen zum Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 beteiligt.

Das neue Kreisau

Nach dem Ende des 2. Weltkriegs wurde aus Kreisau das polnische Dorf Krzyżowa und aus dem Gutshof der Familie von Moltke ein Staatsbetrieb. Die Gebäude und das Dorf verfielen, doch das Erbe des Kreisauer Kreises wirkte auch nach 1945 weiter. Für viele Menschen war der Kreisauer Kreis nach wie vor Vorbild für eine politische Neuordnung Europas, die nicht durch übermächtige Nationalstaaten und eine Herrschaft von Ideologien geprägt war. Nach dem Fall der Berliner Mauer 1989 waren die Bedingungen für die Gründung einer Gedenkstätte für den Kreisauer Kreis günstig. Mutige Menschen wagten sich an eine Versöhnung zwischen Polen und Deutschland. Schließlich nahmen 1989 der erste frei gewählte polnische Ministerpräsident Tadeusz Mazowiecki und der deutsche Bundeskanzler Helmut Kohl an einer Versöhnungsmesse in Kreisau teil. Das verfallene Gut rückte schlagartig ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit.

Die Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung wurde gegründet und organisierte den Wiederaufbau. 1994 konnte die Internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau ihren Betrieb aufnehmen, ein Ort, der mittlerweile viele junge Menschen aus aller Welt beherbergt.

SEMINAREMPFEHLUNG

Mo., 18.03. – Fr., 22.03.2024, 9:30 – 16:00 Uhr

Unsere Nachbarschaft mit Polen Eine Studienfahrt nach Kreisau

Kölner Handwerker:innen besuchen die Gedenk- und Begegnungsstätte Kreisau in Polen, ein Ort, der untrennbar mit dem Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft verbunden ist. Die Studienfahrt soll die Begegnung von Kölner und polnischen jungen Handwerker:innen ermöglichen und dazu führen, gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten.

Eine Kooperation von Richard-Riemerschmid-Berufskolleg, Berufskolleg Ulrepforte und Melanchthon-Akademie

Anselm Gnoth, Jost Klausmeier-Saß
Nr. 2102Z



Gesellschaft verantworten

Aufgabe der politischen Bildung ist es, die Bereitschaft für eigenverantwortliches politisches Handeln zu wecken und Menschen dazu zu befähigen, demokratisches Denken einzuüben und immer wieder neu zu erlernen. Dabei sind wir stets dem Grundgesetz, den Menschenrechten und der demokratischen politischen Kultur verpflichtet.

Schwerpunktthemen der Melanchthon-Akademie in der politischen Bildungsarbeit sind u. a. Umwelt, nachhaltige Entwicklung im urbanen Raum, Frieden und Diversifizierung von Lebenslagen.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



[www.melanchthon-akademie.de/
programm/gesellschaft-verantworten](http://www.melanchthon-akademie.de/programm/gesellschaft-verantworten)

Erinnerungen wachrufen, Zukunft gestalten

Do., 01.02.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Die Musikwelt Irans

Klänge zwischen Kunst und Politik, Normalität und Zensur

Bernd G. Schmitz
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2101Z

Mi., 17.04.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

Sieben Heringe

Was wissen wir wirklich über das Leben unserer Eltern, der Kriegskinder?

Jürgen Wiebicke
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2103Z

Sa., 20.04.2024, 11:00 – 12:30 Uhr

„Stolpersteine“

Ein Rundgang in der Kölner Südstadt

Petra Pluwatsch
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2104Z

Di., 23.04.2024, 17:00 – 20:00 Uhr

Antisemitismus im Jahr 2024

Schon wieder? Immer noch?

Stefan Hößl
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2105

Mi., 24.04.2024, 19:00 – 21:15 Uhr

„Die Kinder von Vank“

Filmvorführung und Gespräch

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der islamisierten und türkisierten Kinder und Enkelkinder von Armenier:innen aus der Stadt Dersim, die die beiden Genozide von 1915 und 1938 überlebt haben. Das Halvori Surp Garabed Vank (armenisches Kloster in Dersim), die einzige armenische Glaubensstätte der Stadt, wird im Jahre 1937 durch die türkische Luftwaffe bombardiert. 1938 werden die armenischen und alevitischen Einwohner:innen des Dorfes ermordet und die Überreste des Klosters niedergerissen. Im Zuge der Zwangsislamisierung und Türkisierung werden armenische und alevitische Kinder in verschiedene türkische Städte verschleppt. Der Film macht sich auf die Suche nach Menschen und Schicksalen, die diese schreckliche Zeit in ihrem Gedächtnis tragen müssen.

Kooperation Interkultureller Dialog e. V. / Melanchthon-Akademie

Nezahat Gündogan
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2106Z

Wohnen und Leben im urbanen Raum

Sa., 02.03.2024, 10:00 – 15:00 Uhr

Wunsch(t)räume

So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin!

Karin Nell
1 Termin | 10,00 € | Nr. 2202Z

Di., 12.03.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Die urbanen Wurzeln der Mafia

Konsequenzen aus der Geschichte gewaltförmiger Machtausübung für moderne Stadtgesellschaften

Das vorherrschende Mafiabild ist nicht nur erheblich verkürzt, sondern auch so verengt, dass der Eindruck entsteht, mafiose Praktiken hätten mit uns wenig zu tun. Deshalb ist es wichtig, sich darüber klar zu werden, was sich hinter dem mafiosen Konzept, hinter der offenbar sehr eindeutig stadtesellschaftlich eingebetteten Form gewaltsamer Machtausübung verbirgt. Was macht eigentlich seine „DNA“ aus? Welchen gesellschaftlichen Konstruktionselementen verdankt sich dieses ungewöhnlich flexible und dauerhafte Machtkonzept? Und was hat es mit schon fast alltäglichem Filz und mit Korruption zu tun? Vortrag, Buchvorstellung und Diskussion.

Prof. Dr. em. Wolf-Dietrich Bukow
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2203Z

Beginn: Sa., 13.04.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Vom Unort zum Ort

Gestalte deine Stadt

Gabi Linde
2 Termine | 18,00 € | Nr. 2204F

Mo., 06.05.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

Wohnen im Alter

Informationsabend über mögliche Wohnformen

Anne Dellgrün
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2207Z

Do., 06.06.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Neues Wohnen im Alter e. V.

Gemeinschaftlich und selbstbestimmt leben in Köln

Kathleen Battke
1 Termin | 5,00 € | Nr. 2208Z

Fr., 21.06.2024 und Sa., 22.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Wohnen lernen im Quartier

Fortbildung für Multiplikator:innen

Karin Nell, Joachim Ziefle
2 Termine | 200,00 € | Nr. 2209Z

Zivilgesellschaftliches Engagement

Beginn: Fr., 12.01.2024, 10:00 – 13:00 Uhr

EFI-Community Köln

Wir lernen einfach weiter. Voneinander und miteinander

6 Termine | 20,00 € | Nr. 2301Zb

Mo., 22.01.2024, 19:00 – 22:00 Uhr

Willkommenskultur in Köln

Vernetzungstreffen

Jashar Erfanian, Gabi Klein, Joachim Ziefle
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2304Z

Do., 25.01.2024, 18:00 – 20:15 Uhr

Grüner Wasserstoff

Sind Thyssenkrupp und Salzgitter Vorreiter für eine umweltfreundliche Stahlproduktion?

1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2306Z

Do., 15.02.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Was heißt hier „wir“?

Zur Rhetorik der parlamentarischen Rechten

Prof. Dr. Heinrich Detering
1 Termin | 12,00 € | Nr. 2307B

Do., 21.03.2024, 09:30 – 13:30 Uhr

Kirche – Arbeitgeberin der Zukunft?!

Tag für Mitarbeitende in Kirche und Diakonie

Angelika Clüver, N. N.
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2308Z

Do., 25.04.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

Alle Zeit

Über gerechte Verteilung von Zeit

Teresa Bucker
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2309S

Di., 16.04.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

Digitale Gewalt

Was tun gegen Kontrolle und Bedrohungen im Netz?

Dr. Nicole Najemnik, Corinna Dolezalek
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 2310Z

Beginn: Do., 06.06.2024

Visions of Iran

Iranisches Filmfestival Köln

4 Termine | Eintritt frei | Nr. 2313Z



Mit Wasser schöpfungsgemäß umgehen

Wasser ist Grundlage allen Lebens – ob für Pflanzen, Tiere, Menschen. Es ist neben Luft und Boden die kostbarste Ressource, die wir auf der Erde haben. Wasser wird von uns allen genutzt, ganz verschieden, doch nicht immer nachhaltig. Zudem zeigen Klimamodelle eine weitere Zunahme von Trockenheit. Unterschiedliche Interessen werden immer mehr ums Wasser konkurrieren.

In der Klimakrise starren alle aufs CO₂ – wie können wir es vermeiden und binden? Und wir vergessen oft andere Aspekte, wie zum Beispiel Bodenversiegelung, Landschaftsveränderung und Naturzerstörung, die unmittelbare Auswirkungen auf unsere Wasserkreisläufe haben.

Es gibt dabei eine gute Nachricht, schreiben die Autoren Ute Scheub und Stefan Schwarzer in ihrem Buch „Aufbäumen gegen die Dürre – Wie uns die Natur helfen kann, den Wassernotstand zu beenden“: „Wir können etwas ändern, ohne darauf warten zu müssen, dass die nächste Klimakonferenz endlich Ergebnisse bringt. Lokale Gruppen und engagierte Kommunen können zwar nicht den CO₂-Gehalt der Atmosphäre senken, wohl aber die Temperaturen vor Ort. Wasser und Vegetation sind dabei die Lösung: Gelingt es uns, mehr Wasser in der Landschaft zu speichern sowie Städte und Landschaften zu begrünen, kann es mehr regnen und kühler werden, die Überschwemmungsgefahr sinkt. So bekommen wir drei Lösungen zum Preis von einer: Klima-, Arten- und Gesundheitsschutz.“

In den Kirchengemeinden ist „Wassermanagement“ meist noch kein großes Thema. Energetische Gebäudesanierung und Solarstrom sind gerade die Tophemen auf der Tagesordnung – völlig zu Recht. Doch gerade auch in den Gemeinden gibt es gute Möglichkeiten, den Umgang mit Wasser „schöpfungsgerechter“ zu gestalten. Und das geht weit übers Wassersparen hinaus: Regenwasser kann gesammelt, gespeichert und aufbereitet werden, Sammelbehälter – von einfachen Regentonnen bis Zisternen – können eingerichtet werden, über neu angelegte Regengärten kann Starkregen besser versickern und schließlich können sogar Brauchwasser- und Grauwassersysteme installiert werden. All das geht manchmal schon mit etwas Tüftelei.

Neugierig geworden?

Einen ersten Austausch bieten wir speziell für Kirchengemeinden an. Wer nicht warten kann, mag schon mal im Praxisbuch „Wasserklug leben und wohnen“ stöbern und sich in dem wunderbaren Buch „Aufbäumen gegen die Dürre“ eine Portion Inspiration und Wasserbegeisterung abholen.

LESEEMPFEHLUNGEN

Aufbäumen gegen die Dürre

Wie uns die Natur helfen kann, den Wassernotstand zu beenden

Ute Scheub, Stefan Schwarzer

Erschienen im oekom Verlag | ISBN 978-3987260209



Wasserklug leben & wohnen


Wasser sparen, auffangen und wiederverwenden – in Haus und Garten

Laura Allen | Erschienen im Terzium Verlag | ISBN 978-3906294063

(nur noch antiquarisch erhältlich)



VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNG

Mi., 28.02.2024, 19:00 – 21:00 Uhr 

Umgang mit Wasser in der Kirchengemeinde

Ein Online-Abend zur Inspiration und zum Austausch für Tüftler:innen und alle Interessierte

Mit Christoph Diefenbach und Dr. Martin Horstmann
1 Termin | Eintritt frei | Nr. N113H

Nachhaltig Leben

Was können wir tun, dass auch die Generationen nach uns auf diesem Planeten noch gut leben können?

Die Angebote im Fachbereich Nachhaltigkeit an der Melanchthon-Akademie bieten praktische Unterstützung für einen nachhaltigen Lebensstil. Ein besonderer Schwerpunkt ist bei uns zu Hause: Unter dem Stichwort „Schöpfungsbewahrung“ geht es um konkrete Projekte in der Evangelischen Kirche.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



[www.melanchthon-akademie.de/
programm/nachhaltig-leben](http://www.melanchthon-akademie.de/programm/nachhaltig-leben)

Nachhaltig leben in Köln

Flyer ab Ende Februar erhältlich

Den Klimawandel in Köln erlebbar machen

Klimapolitische Erkundungen mit den „Grannies for Future“

3 Einzeltermine | Spende erbeten | Nr. N121H

Sa., 08.06.2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Radtour Essbare Stadt

Durch große und kleine Gärten von Ehrenfeld nach Vogelsang

Judith Mayer

1 Termin | 5,00 € | Nr. N122F

Mi., 31.01.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

„Pack's drauf!“ Die Solarparty

Alles, was Sie über PV-Anlagen schon immer wissen wollten

Solarinitiative Köln

1 Termin | Eintritt frei | Nr. N123H

Schöpfungsbewahrung

Letzter Mittwoch im Monat | 11:00 – 12:00 Uhr

Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag

Für Engagierte in rheinischen Kirchengemeinden

6 Einzeltermine | kostenlos | Nr. N111H

Termine siehe Webseite, 19:30 – 21:00 Uhr

Digitaler Öko-Stammtisch am Abend

Für Engagierte in rheinischen Kirchengemeinden

2 Einzeltermine | kostenlos | Nr. N112H

Mi., 28.02.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Umgang mit Wasser in der Kirchengemeinde

Ein Online-Abend zur Inspiration für Kirchengemeinden

Christoph Diefenbach, Dr. Martin Horstmann

1 Termin | kostenlos | Nr. N113H

Sa., 27.04.2024, 11:00 – 15:00 Uhr

Eigenbau-Solaranlage

Workshop für Tüftler:innen in Kirchengemeinden

Ronald Biallas

1 Termin | 25,00 € | Nr. N115H

Do., 21.03.2024, 19:00 – 21:00

Zero Waste in der Kirche

Austausch, Unterstützung, Inspiration



Die Suche nach praktischen Ideen, wie man auf Verpackungsmüll verzichten und Verschwendung reduzieren kann, ist längst kein Nischenprojekt mehr. Die Idee von „Zero Waste“ sorgt dafür, dass Konsum-Alternativen wie Reparieren, Leihen und Gebrauchtkaufen wieder gefragt sind und traditionelle Ideen des Aufbewahrens und Abfüllens neu entdeckt werden. Wie all dies auch in einer Kirchengemeinde gelingen kann, ist das Thema dieses Abends. Menschen aus kirchengemeindlichen ZeroWaste-Projekten berichten von ihren Erfahrungen, gemeinsam tauschen wir uns aus und suchen nach guten Umsetzungen.

1 Termin | kostenlos | Nr. N114H

Ernährung und Landwirtschaft

Sa., 13.04.2024, 14:00 – 17:00 Uhr

Permakultur in Theorie und Praxis

Ein Einführungsworkshop

Judith Mayer

1 Termin | 5,00 € | Nr. N141F

Do., 21.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Eine radikal andere Stadt!

Perspektiven auf Urbanität und Landwirtschaft

Jörn Hamacher

1 Termin | kostenlos | Nr. N143F

Sa., 09.03., 12:00 – 16:00 Uhr

Ernährungsbildung auf dem Balkon

Kindgerechtes Gärtnern für jede Gelegenheit

Wie macht man Kinder neugierig auf Gemüse? Wie bringt man ihnen Wertschätzung für Lebensmittel bei? Viele Eltern und Beschäftigte im Bereich der Jugendarbeit stehen täglich vor dieser Herausforderung. Als Regionalentwicklerin für das StErn Kita Projekt des Ernährungsrates Köln hat Bernadette Jochens Lösungen im Bereich der Ernährungsbildung entwickelt. Schon mit einfachen Mitteln lassen sich diese selbst ohne Garten auch auf kleinem Raum umsetzen. Lernen Sie im Workshop die unterschiedlichen Ansätze kennen und holen sich praktische Tipps, sodass Sie sofort loslegen können.

Bernadette Jochens

1 Termin | 5,00 € | Nr. N142F

Leben in der Klimakrise

Beginn: Mo., 11.03.2024

Glaube Liebe Wandel: Online-Kongress

Kirche in der sozial-ökologischen Transformation

1 Termin | kostenlos | Nr. N131H

Start im Februar 2024

Glaube Liebe Wandel: der Talk

Einmal im Monat Aktuelles aus der Wandel-Bewegung

5 Einzeltermine | kostenlos | Nr. N132H

So., 25.02.2024, 10:00 – 16:00

Tiefe Anpassung: eine Einführung

Ein Workshop zum Umgang mit der Klimakrise



Multiple Krisen überschatten unsere Tage und fordern uns radikal in unserem Dasein in der Welt heraus – und ein Ende ist nicht in Sicht. Wenn wir den Klimakollaps, die Zerstörung des globalen Ökosystems oder das Ende unserer modernen Zivilisation als Möglichkeit nicht mehr ausschließen: Was macht das dann mit uns? Wie können wir uns an eine solch unvorstellbare Situation anpassen – wie können wir sie überhaupt denken? Sollten wir trotzdem hoffen und wenn ja worauf?

Der Workshop gibt einen ersten Einblick in den internationalen Diskurs der sogenannten „Kollapsologie“ und informiert über Denkweisen sowie Handlungsmöglichkeiten in diesem Kontext.

Claudia Junker

1 Termin | 45,00 € | Nr. N135H

Beginn: Mo., 06.05.2024

Krisenklima

Video-Journaling zum persönlichen Umgang mit der Klimakrise

Lea Braun, Dr. Martin Horstmann

2 gemeinsame Termine und persönliche Eigenarbeit | kostenlos | Nr. N138



Mitten im Leben: Tod, Sterben und Trauer

Trauerprozesse umgeben uns täglich. Wir lassen Lebensabschnitte hinter uns, verlieren geliebte Menschen oder versuchen die Weltkrisen um uns herum zu verarbeiten. Oft fehlen der Raum und die Zeit, um diese kollektiven und individuellen Erfahrungen zu betauern, zu erfühlen und zu teilen.

Dabei bieten diese Themen eine gute Gelegenheit, sich mit fundamentalen Aspekten des Menschseins auseinanderzusetzen. Die Beschäftigung mit der Endlichkeit, mit unserer Vergänglichkeit, kann transformative Kräfte freisetzen.

Unsere Seminarreihe blickt auf unterschiedliche Facetten von Tod, Trauer und Sterben. Sie soll neues Wissen und Raum für Erfahrung öffnen. Die Beschäftigung mit diesen oftmals verdrängten Themen erlaubt uns, unsere Prioritäten neu zu setzen, unser Leben bewusster zu gestalten und eine tiefere Verbindung zu uns selbst und unseren Mitmenschen aufzubauen.

Wir freuen wir uns auf den Beginn dieser Seminarreihe im neuen Semester und darauf, gemeinsam Horizonte zu öffnen.

Eine Kooperation mit Miriam Haseleu, Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Nippes, und Dr. Dorit Felsch, Pfarrerin in der Evangelischen Telefon-Seelsorge Köln.

SEMINARREIHE

Di., 26.03.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Kaleidoskop des Trauerns Vortrag von Chris Paul

Chris Paul ist eine der bekanntesten Trauerbegleiterinnen Deutschlands. Im bewussten Gegensatz zu Trauermodellen, die aufeinanderfolgende Phasen eines Trauerweges annehmen, geht ihr „Trauer Kaleidoskop“ von Facetten des Trauerns aus. Diese sind gemeinsam vorhanden. Sie mischen sich gegenseitig zu immer neuen Strukturen.

1 Termin | 10,00 € | Nr. 3101BR



Do., 18.04.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

„Sterben üben, damit das Leben sich entfalten kann“

Buchvorstellung von Sabine Rachtl

Dieses Werkbuch lädt mit Übungen zu Selbst-Erkundungen ein: Wie ist meine Haltung zu Tod und Sterben aus meinen Lebenserfahrungen heraus erwachsen? (Wie) Möchte ich sie vielleicht verändern? Es bietet verständliches Wissen über Tod und Sterben und über Sterbe- und Trauerbegleitung.

1 Termin | 10,00 € | Nr. 3102BR

Do., 16.05.2024, 16:00 – 20:00 Uhr

Letzte Hilfe. Am Ende wissen, wie es geht

Workshop mit Elisabeth Sous-Braun

Die Teilnehmer:innen erfahren, was sie für ihnen nahestehende Menschen am Ende des Lebens tun können. Der Workshop vermittelt Grundwissen und einfache Handgriffe, gibt Orientierung und macht Mut, sich Sterbenden zuzuwenden.

1 Termin | 30,00 € | Nr. 3103BR

Do., 13.06.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Der Tod und die Philosophie. Das Unmögliche denken

Moderierte Gesprächsrunde mit Markus Melchers

Wie wurde in der Philosophie über das unmögliche Konstrukt des Todes nachgedacht und was hat sie ihm entgegenzusetzen?

1 Termin | 8,00 € | Nr. 3105BR



Unsere Seminarreihe soll neues Wissen und Raum für Erfahrung mit Tod, Trauer und Sterben öffnen.

Persönlichkeit entwickeln

Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit ist eine Lebensaufgabe, die bei Weitem nicht mit dem Erwachsenwerden endet, sondern gerade im Erwachsenenleben mit seinen Herausforderungen und Lebensphasen Raum und Zeit benötigt.

Mit unserem Seminar- und Kursangebot eröffnet sich Ihnen ein Reflexions- und Erfahrungsraum, in dem Sie Zeit gewinnen, um sich mit sich auseinanderzusetzen und mit neuen Strategien Veränderungsprozesse zu gestalten.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/programm/persoennlichkeit-entwickeln

Mitten im Leben

Do., 23.05.2024, 18:30 – 21:00 Uhr

Selbstbestimmt und Eigenverantwortlich

Wir erarbeiten Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Marie Sichtermann

1 Termin | 16,00 € | Nr. 3104BR

Selbstfürsorge und Reflexion

Beginn: Mi., 10.01.2024., 10:00 – 12:15 Uhr

Frauengesprächskreis

... am Mittwochvormittag

Vera Ruhrus

9 Termine | 117,00 € | Nr. 3112BR

Beginn: Sa., 13.01.2024, 11:00 – 12:30 Uhr

Neurografisches Zeichnen – eine Einführung

Mit dem Stift in der Hand zum eigenen Coach werden

Isabell Langkau

5 Termine | 64,00 € | Nr. 3113BR

Sa., 17.02., 10:00 – 16:00 Uhr

Selbstfürsorge (nicht nur) für helfende Berufe

Ressourcenaktivierende Übungen und kunsttherapeutische Interventionen

Die Arbeit in sozialen und pflegerischen Berufsfeldern, aber auch das ganz normale Alltagsleben können gleichermaßen erfüllend wie fordernd sein. Mit Blick auf eine gelingende Selbstfürsorge gilt es, die eigenen Bedürfnisse gegenüber einer Vielzahl von Anforderungen auszubalancieren. Die Teilnehmer:innen wenden sich diesen Aspekten praxisnah mit ressourcenaktivierenden Übungen und kunsttherapeutischen Interventionen zu. Sie kommen in Kontakt zu ihren Gefühlen und Bedürfnissen, stärken die eigene Kraft und fördern ihre Balance.

Anne Schulz-Delcuve

1 Termin | 65,00 € | Nr. 3115BR



Sa., 09.03.2024, 10:00 – 17:00 Uhr

Heilsames Singen – ein Schlüssel zu uns und anderen

Die heilsame Wirkung der Stimme erfahren

Agnes Erkens

1 Termin | 35,00 € | Nr. 3116BR

Mi., 20.03.2024, 18:30 – 20:45 Uhr

Frauen und ihre Mütter

Ein Selbsterkenntnis- und Selbstreflexionsseminar

Hannelore Gabor-Molitor

1 Termin | 16,00 € | Nr. 3117BR

Selbstführung und Veränderung

Beginn: Di., 09.01.2024, 19:00 – 22:00 Uhr

Männergruppe Köln

Stütz- und Wachstumsgruppe für Selbsterfahrung

Dirk Reckeweg

13 Termine | Eintritt frei | Nr. 3131Z

Fr., 26.01.2024, 18:00 – 21:00 und Sa., 27.01.2024, 10:00 – 18:00 Uhr

Der Körper weiß den nächsten Schritt

Die innere Stimme mit Focusing entdecken

Maria Franziska Schüller

2 Termine | 60,00 € | Nr. 3132BR

Do., 15.02.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Frei werden von belastenden Scham- und Schuldgefühlen

Ein erfüllendes Leben wird neu erlebbar

Scham- und Schuldgefühle belasten Menschen und rauben ihnen Kraft für die Anforderungen des Lebens. Sie haben Schwierigkeiten sich abzugrenzen, neigen dazu, sich klein und hilflos zu fühlen. Unter dem Einfluss von Scham und Schuld wählen sie eher Partner:innen, die nicht gut zu ihnen passen. Sie halten in Arbeitsbeziehungen aus, die ihnen schaden. Der Vortrag zeigt, wie psychologische Einsichten und eine überraschend andere christliche Sicht zu einer Perspektive führen, die uns wieder mit unserer Lebenskraft verbindet.

Wilfried Depnering

1 Termin | 10,00 € | Nr. 3133BR



Beginn: Do., 15.02.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Resilienztraining

Ein Weg zu mehr innerer Widerstandskraft und Zufriedenheit

Ortrud Kegel

8 Termine | 80,00 € | Nr. 3135BR

Fr., 12.04.2024, 18:00 – 20:15 Uhr

Ewig jung oder glücklich alt

Bewusst und gelassen reifen

Hannelore Gabor-Molitor

1 Termin | 16,00 € | Nr. 3139BR

Sa., 09.03.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Engagement in Balance

Kooperative Beratung als Strukturierungshilfe

Wer ein engagiertes Leben führt, braucht dafür Energie und Zeit. Dabei ist es egal, ob wir uns politisch, gesellschaftlich, beruflich oder in der Familie engagieren. Um allen Bereichen unseres Lebens die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, brauchen wir immer wieder Zeiten, in denen wir zur Ruhe kommen und neue Energie tanken können. Manchmal bedarf es auch einer Reflexion, um unsere Aktivitäten neu zu überdenken, zu sortieren und vielleicht auch, um uns von Ballast zu befreien.

Mithilfe der kooperativen Beratung schauen wir strukturiert auf Ihre Aktivitäten und bringen diese in eine für Sie stimmige Balance.

Gisela Schöttke

1 Termin | 25,00 € | Nr. 3137BR



Di., 14.05.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Methoden der Mediation für Familie und Beruf

Konflikte erkennen und lösen

Angelika Clöver

1 Termin | 10,00 € | Nr. 3140BR

Fr., 24.05.2024 und Sa., 25.05.2024

„Wenn ich wüsste, was ich wirklich will“

Freiraum schaffen mit Focusing

Maria Franziska Schüller

2 Termine | 71,00 € | Nr. 3141BR

Sa., 25.05.2024, 10:00 – 17:00 Uhr

Neue Lösungen finden

... mit systemischer Aufstellungsarbeit

Eva Jaskolski

1 Termin | 60,00 € / 20,00 € | Nr. 3142BR

Auf den Spuren C. G. Jungs

Fr., 14.06.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

„Zuunterst“ ist Psyche überhaupt „Welt“ – das Konzept Synchronizität

Vortrag in Kooperation mit der C. G. Jung-Gesellschaft Köln

Prof. Dr. Ingrid Riedel

1 Termin | 10,00 € | Nr. 3166BR

Unterbrechung, Abschied und Neuanfang

„Die Melanchthon-Akademie liegt in der Kölner Südstadt auf dem Gebiet des alten Kartäuserklosters und -gartens. Der alte Klostergarten wird 1962 zum Mutterboden für die Akademie – und damit für viele bunte Vögel, die sich innen und außen „herumtreiben“. Der Garten unseres Hauses mit Blick aufs Veedel, auf die Türme der Kartäuser- und Severinskirche ist heute mehr denn je eine Oase und eine Unterbrechung des eingehausten Lebens und Lernens.“ (Webseite der Akademie)

neben unserem Haus (auf dem Parkplatzgelände) das neue Bildungshaus entsteht, wir nach ca. drei Jahren umgezogen wären und dann der zweite Bauabschnitt auf dem Raum der alten Akademie entstanden wäre. Aus verschiedenen, auch ökonomischen Gründen ist dieser langfristige Plan nun hinfällig und es entsteht in einem Zug das neue große Gebäude, das „Haus der Bildung“, das die Melanchthon-Akademie, die Familienbildungsstätte, Jugendreferat, dazu das ev. Schulreferat mit gemeinsamen Veranstaltungsräumen, einer Bibliothek, einem Raum der Stille, großzügigem Foyer, einem Bistro/Restaurant für alle Besucher:innen und die Südstadt-Öffentlichkeit beherbergen wird!

Abschied und Umzug

Im Februar 2024 müssen wir uns nun von Haus und altem Klostergarten verabschieden. Die Büros der Melanchthon-Akademie werden ab dem 15. Februar 2024 ganz in der Nähe, im Sachsenring 6, in einem sehr schönen und modernen Gebäude im 2. Stock (barrierefrei mit einem Aufzug zu erreichen) zu finden sein. Dort arbeiten dann in Sichtweite zur heutigen Akademie die Mitarbeiter:innen und Studienleiter:innen der Akademie, Sie können sich hier im Sachsenring 6 anmelden, informieren, und auch zwei kleinere Seminarräume sind in Zukunft hier zu Hause.

seit 1962:
Haus am Kartäuserwall 24 b

Rascher als gedacht, müssen wir uns nun für einige Zeit von dieser gewohnten Perspektive auf die Melanchthon-Akademie verabschieden und neue Wege gehen ...

Neue Wege gehen

Am 24. November hat das Parlament der vier Kölner Kirchenkreise, die Verbandsvertretung als Träger der Melanchthon-Akademie, entschieden: Der geplante „Campus Kartause“, das schon über längere Zeit geplante neue Bildungshaus der Evangelischen Kirche in Köln, wird ab Februar 2024 in einem Bauabschnitt gebaut. Ursprünglich war es so geplant, dass



ab Februar 2024: Haus der ev. Kirche
in der Kartäusergasse 9-11



ab Februar 2024: Geschäftsstelle
im Sachsenring 6

Der größere Teil der Veranstaltungen findet ab Februar 2024 im Haus der ev. Kirche in der Kartäusergasse 9–11 statt. Viele von Ihnen werden das großzügige Gebäude neben der Kartäuserkirche in nördlicher Blickweite der Akademie schon kennen. Unser Hausdienst-Team wird Sie in Zukunft dort für Tages- und Abendveranstaltungen empfangen. Wir sind sicher, dass Sie sich dort als Gast der Melanchthon-Akademie wohlfühlen werden.

Neuanfang

Wenn alles gut geht, können wir in drei oder vier Jahren einen weiteren Neuanfang im Campus Kartause feiern. Denn auch auf dem Campus Kartause, der von der Grundidee die Klosterumhausung des alten Kartäuserklosters aufnimmt und die Gebäude um einen neu gestalteten Platz mit einem zentralen Brunnen und einem Campanile-Turm gruppiert, werden Bäume gepflanzt, Wasser wird sprudeln, Besucher:innen der Bildungseinrichtungen treffen auf Studierende, die hier wohnen, eine evangelische Kommunität ist eingeladen, das spirituelle Leben auf dem Campus mitzugestalten, sprich: Wir freuen uns auch weiterhin auf eine Oase und Unterbrechung, in der sich bunte Vögel innen und außen „herumtreiben“.

Bis dahin brauchen wir Geduld, versprechen Ihnen aber, dass wir Sie gut darin unterstützen, zwischen Kartäusergasse und Sachsenring (und manchmal auch an weiteren links- und rechtsrheinischen Orten) weiterhin Ihre gewohnten und neue Bildungsangebote zwischen Himmel und Erde zu finden.

Wir freuen uns auch weiterhin
auf eine Oase und Unterbrechung,
in der sich bunte Vögel innen
und außen „herumtreiben“.



ab ca. 2027/28:
Campus Kartause

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Sa./So., 24. – 25.02.2024 im Zwischenraum

Abschied und Aufbruch

Herzlich laden wir Sie ein, sich mit uns im „Zwischenraum“ zwischen Umzug und Abriss von Haus und Garten im Kartäuserwall 24b bei einem Festwochenende zu verabschieden.

Einen Flyer dazu finden Sie diesem Heft beigelegt oder auf unserer Webseite.



DOZIERENDE IM PORTRÄT

Von starken Frauen und (Lebens-)Künstlerinnen



Nora Appenzeller, geboren 1948, unterrichtet Malen und Zeichnen als eine der dienstältesten Dozent:innen an der Melanchthon-Akademie.

Aufgewachsen als Tochter eines Architekten und Künstlers fand sie sich bereits im Alter von drei Jahren unter der Werkbank ihres Vaters, mit Stift und Papier in der Hand. Seitdem wusste sie: Sie würde Architektin und Künstlerin werden. Umso größer war ihre Fassungslosigkeit, als der Vater es ihr kurz vor der Abgabe ihrer längst fertiggestellten Unterlagen für die Kunstakademie verbot – ein für sie noch bis heute unverständliches, wenngleich nicht ungewöhnliches Gebaren zwischen Vätern und Töchtern dieser Zeit.

Pädagogisches Geschick und Motivationsfähigkeit gehören zu ihren Stärken.

So nahm sie sich vor, das Kunststudium nach ihrer Ausbildung aufzugreifen und dieses dann selbst zu finanzieren. Zu dieser Zeit begegnete ihr jedoch ihr damaliger Ehemann, den sie fortan in seinem Medizinstudium nicht nur finanziell unterstützte. Die Vereinbarung war, dass er nach seinem Studium auch sie unterstützen würde – doch dazu kam es nicht: Er begann sein Arbeitsleben in einer anderen Stadt – die Abmachung war vergessen.

Doch Nora Appenzeller ließ sich nicht unterkriegen Die nächsten sieben Jahre unterstützte sie neben ihrer Arbeit einen Künstler in seinem Atelier – genauer gesagt fertigte sie, wie damals in den Zünften, seine Drucke an, während er deren Ausführung lediglich überprüfte – und verbesserte ihr Handwerk. Der Künstler war Kunstdozent an der Melanchthon-Akademie und beschloss eines Tages, sein bisheriges Leben an den Nagel zu hängen – so auch seinen laufenden Kurs. So gelangte sie vor über 37 Jahren an die Akademie.

Seitdem verfeinerte sie ihre Kunst und auch ihr Vermittlungswissen und dessen Praxis stetig weiter, besuchte Fortbildungen und orientierte sich daran, wie sie selber gerne Malen gelernt hätte. Sie reiste durch Mexiko,

Guatemala, Ägypten, stellte ihre Gemälde in Israel aus und entdeckte weitere Stärken in sich, zu denen auch pädagogisches Geschick und Motivationsfähigkeit gehören. Sie lehrt Teilnehmende, Geduld mit sich zu haben und, dass Können Prozess und Lernzeit voraussetzt: „Viele Künstler:innen vermitteln den Eindruck“, so sagt sie, „dass gute Bilder über Nacht entstehen. Dies ruft einen Perfektionismus bei neuen Malenden hervor, der frustrieren kann.“

Beim Unterrichten von Senior:innen und Demenzkranken in Lindenthal entdeckt sie eine weitere Stärke: Ein Studium der Kunstpädagogik, in welchem sie tiefer in die Arbeit mit Demenzkranken einsteigt, schloss sich an.

Nora Appenzeller gehört zu den Frauen, die unermüdlich und oft auch autodidaktisch, da ihnen anderes verwehrt blieb, ihren Weg gegangen sind und dadurch neue Wege für folgende Generationen erschlossen haben. Ohne diesen Mut einzelner Frauen ihrer Generation wäre unser Leben heute anders. Wir sehen diese Frauen, dankbar und inspiriert.

Weltfrauentag: 8. März 2024

Wie Sie vielleicht wissen, gibt es einen Tag im Jahr, den wir unseren starken Frauen widmen, ihre Geschichten erzählen und zuhören, uns austauschen und inspirieren lassen und ihre Leistungen, umgeben von Kunst und Musik, in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit feiern. Bereits zum 3. Mal in Folge werden wir den Weltfrauentag auch in 2024 zelebrieren.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Di., 05.03.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

„WIR SIND HIER“
Romafrauen stellen zum Weltfrauentag aus



Diesmal laden wir die Frauen von Rom e.V. zu uns ein. Rom e.V. setzt sich für die Menschen- und Bürgerrechte von Sinti und Roma ein und bietet u. a. Deutschunterricht für Frauen an. Dabei ist eine bemerkenswerte Ausstellung entstanden: „WIR SIND HIER“ zeigt 13 Schwarz-Weiß-Fotografien der Teilnehmerinnen mit autobiografischen Texten, die sie selbst verfasst haben. Wir wollen diese Ausstellung zeigen und diese Geschichte hören.

Dazu laden wir herzlich ein!

40 Jahre Hebräische Bibel mit Ulrich Berzbach an der Melanchthon-Akademie

„Besser sind die zwei dran als der eine.“
Prediger 4,9

Lieber Ulrich Berzbach, eigentlich kann ich es kaum glauben, dass Sie als Judaist und Hebräischlehrer schon 40 Jahre für die Melanchthon-Akademie Kurse anbieten. Wie hat das denn angefangen hier? Wer hat Sie damals – als Student? – ermutigt, auf die Melanchthon-Akademie zuzugehen?

Heute kaum zu glauben: Nach dem 1. Staatsexamen hieß es mit den Fächern Deutsch und Englisch: „Mit Ihnen kann man die Straße pflastern.“ Persönliche Vermittlung ließ mich beim damaligen Akademieleiter, Dr. Aring, fragen, ob ich vielleicht hier gebraucht würde. Für Englisch, dieselbe Antwort, aber: Ein Dozent des Martin-Buber-Institutes für Judaistik (an dem ich ein zweites Studium begonnen hatte) hatte einen Kurs mit dem nicht besonders werbewirksamen Titel „Einführung in den Talmud II – die Stammgebete“ ab Januar 1984 storniert, ob nicht ich das übernehmen könnte. In jenem Wintersemester 1983/84 fiel ich im Seminar zu jüdischer Liturgie bei Prof. Maier durch besonderen Eifer auf.

Bis zum letzten Jahr waren Sie in Bergisch Gladbach Hebräischlehrer. Mit jungen Menschen Hebräisch zu lernen, ist noch einmal ein ganz anderes Setting. Was hat Sie an dieser Aufgabe gereizt – und herausgefordert?

24 Oberstufenkurse habe ich jeweils drei Jahre lang einmal wöchentlich von 15:00 – 18:15 Uhr im zentralen Grundkurs für die ganze Region am OHG in Bensberg unterrichtet. Den bürokratischen Aufwand und auch

manchen Widerstand gegen dieses Fach vermisse ich gar nicht, meine Schüler:innen aus ganz unterschiedlichen Kulturen aber doch sehr. Welche Freude, auf eine Frage meiner klugen Schüler:innen sagen zu können, dass die schon ein Gelehrter im 11. Jahrhundert gestellt hat oder dass ich diese Frage noch gar nicht kenne! Und meine Ehemaligen sind nun „von A bis Z“, von Ägyptologie bis Zoologie, in der Welt unterwegs.

Teilnehmende erleben heutzutage in ihrer Umgebung manche Rückschritte.

An der Melanchthon-Akademie bieten Sie verschiedene theologisch-judaistische Kurse zur Auseinandersetzung mit dem rabbinischen Bibellesen an – in einem christlichen Kontext. Haben Sie das Gefühl, dass Sie gegenüber der „üblichen“ christlichen Wahrnehmung der hebräischen Bibel eher „gegen den Strom“ schwimmen? Immer noch? Oder hat sich etwas getan – gut 40 Jahre nach dem legendären Rheinischen Synodalbeschluss, der sich das christlich-jüdische Verhältnis zu erneuern vorgenommen hat?

Der zweite Akademieleiter, Herr Marquardt, hat mich ins Werben für den Synodalbeschluss eingebunden, z. B. bei einer Synode im Westerwald. Teilnehmende an meinen Kursen berichten mir, dass sie heutzutage in ihrer Umgebung manche Rückschritte erleben. Mich erstaunt es weiterhin, welche marginale Rolle eine

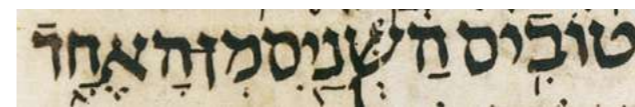


Der Handschriften-Ausschnitt ist dem „Codex Leningradensis“, der ältesten vollständig überlieferten Handschrift der Hebräischen Bibel, entnommen. Sie datiert in das Jahr 1008.

grundlegende und gründliche Bibellektüre allgemein spielt. Bei so wenig Vertrautheit mit der eigenen Tradition wundert es nicht, wenn Kontakt mit jüdischen Traditionen und deren Bibelauslegungen eher die Ausnahme ist. – Ausdauer und Interesse meiner Teilnehmenden sind dagegen großartig.

Während wir dieses Interview im Oktober 2023 führen, erschüttern terroristische Angriffe Israel. Sie sind regelmäßig in Israel, haben einen Stammplatz in der Nationalbibliothek in Jerusalem. Wie erleben Sie diese Tage und den Kontakt mit Ihren israelischen Freunden und Freundinnen?

Im August war ich wieder für fast drei Wochen in Jerusalem. Gleich am ersten Samstagabend waren wir auf der Kundgebung für Demokratie und friedliches Zusammenleben und haben dort viele Freund:innen und Kolleg:innen getroffen. Nach 39 Wochen kreativen und klugen Aufstehens für „das gemeinsame Haus“ herrscht nun Krieg und ich bin in Angst um die Kinder und Enkelkinder unserer Freund:innen und Kolleg:innen, die nun im Einsatz sind, und um alle Menschen dort.



Der Textauschnitt aus dem biblischen Buch Kohelet lautet übersetzt: „Zwei sind besser als eine/r allein“ (4,9).

Wie würden Sie denn Ihren eigenen pädagogischen Beitrag als Judaist und Hebräischlehrer in unserem Bemühen, ja Kampf gegen den gesellschaftlichen und auch den kirchlichen Antisemitismus beschreiben?

Schüler:innen haben kaum Kenntnisse zur Bibel und ich habe den Eindruck, dass im regulären Unterricht lebendiges Judentum nicht vorkommt und z. B. jüdisches Leben im Mittelalter gar nicht oder falsch dargestellt wird. Ich bemühe mich, dass in meinen Kursen die drei Jahrtausende alte und quicklebendige Sprache Hebräisch und zugleich „Jüdische Lebenswelten“ zugänglich werden.

Die neuesten Erkenntnisse aus der Judaistik will ich weiterhin in die Akademie tragen.

Gibt es judaistische Projekte, die Sie sich, nach Ihrer „Schul-Zeit“, nun besonders vorgenommen haben? Und werden wir davon in der Melanchthon-Akademie auch noch „profitieren“ können?

Mein Promotionsprojekt über die älteste datierte hebräische Handschrift Europas (Südtalien, 1073) soll nun mehr Raum bekommen. Die neuesten Erkenntnisse aus der Judaistik will ich weiterhin in die Akademie tragen. Und ich freue mich darauf, weiterhin von den Fragen in den aufgeschlossenen Lerngruppen in der Akademie zu profitieren.

Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen




Die Kraft der organisierten Frauen zu bündeln und so Fraueninteressen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Geltung zu verschaffen, ist das Ziel des Arbeitskreises Kölner Frauenvereinigungen (AKF Köln) seit seiner Entstehung 1909.

Ca. 50 Frauenorganisationen, die Tausende Kölnerinnen zu ihren Mitgliedern zählen, sind im AKF zusammengeschlossen, darunter Berufsverbände, Unternehmerinnenverbände, sozial tätige Verbände, Frauen in Gewerkschaften, Parteien, Religionsgemeinschaften, Frauen in Kunst und Kultur, autonome Frauengruppen u. v. m. Überparteilich und überkonfessionell bildet der AKF einen starken Kölner Dachverband zu frauenrelevanten Themen.

Durch gemeinsames Handeln stärkt er die Position der Mitgliedsorganisationen und fördert die Verwirklichung gemeinsamer Ziele. Dabei macht gerade die Unterschiedlichkeit seiner Mitgliedsorganisationen seine Stärke aus. Die Arbeit des AKF wird von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern der Mitgliedsorganisationen getragen.

Zu den regelmäßigen Aktivitäten gehören die Organisation des Netzwerk- und Infomarktes bei der zentralen Veranstaltung mit der Stadt Köln zum Internationalen Frauentag, die Erstellung frauenpolitischer Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl und die themenbezogenen – für alle Kölner:innen offenen – Frühjahrs- und Herbsttreffen.

 Mehr zur Arbeit und Geschichte des AKF Köln findet sich auf der Webseite: www.akf.koeln

Seit nunmehr zehn Jahren finden die öffentlichen Veranstaltungen in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie statt. Diese Kooperation hat sicherlich nicht unerheblich dazu beigetragen, dass der AKF Köln wesentliche Ziele für Köln erreichen konnte:

▼ Else-Falk-Preis – Kölner Frauenpreis

Das Konzept geht auf die Arbeit des AKF Köln zurück, der die Einführung des Preises durch die Stadt Köln seit 2011 forderte. Am 6. März 2020 dann wurde der Else-Falk-Preis erstmalig von der Kölner Oberbürgermeisterin verliehen.

▼ Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern im Rat der Stadt Köln

Seit 2008 setzte sich in Köln eine Initiative unter Federführung des AKF Köln für die Einrichtung eines Gleichstellungsausschusses ein, wie es ihn schon seit Jahrzehnten in anderen Parlamenten und kommunalen Räten gibt. Am 3. Dezember 2020 endlich wurde seine Einrichtung vom Rat beschlossen.

▼ Einführung von Gender Budgeting bei der Stadt Köln

Bereits seit 2008 setzen sich der AKF Köln und das Kölner FrauenForum dafür ein; am 31. Januar 2022 fiel der einstimmige Beschluss im Gleichstellungsausschuss.

VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNG

Di., 16.04.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

Digitale Gewalt

Was tun gegen Kontrolle, Zwang und Bedrohungen im Netz?

Revenge Porn, digitale Kontrolle, Beschimpfungen und Bedrohungen im Netz: Die Digitalisierung hat viele neue Arten geschlechtsspezifischer Gewalt möglich gemacht. Impulsvorträge und Gesprächsrunde mit Expertinnen.

Dr. Nicole Najemnik, Corinna Dolezalek
Eintritt frei | Nr. 2310Z

Klänge des West Eastern Divan

Es ist Mitte Oktober 2023, genauer gesagt eine Woche nach dem 7. Oktober. Ich sitze am Schreibtisch der Akademie, um einen Text für diese Seite zu verfassen, der Redaktionsschluss drängt.

Redaktionsschluss – was ist das schon gegenüber den Bildern, die sich seit dem 7. Oktober in meine Seele brennen? Es reicht schon, die Brutalität der Angreifer nur erzählt zu bekommen, um verrückt zu werden. Die Worte fehlen. Es ist unfassbar und zerreißt. In der Region, in der Moses die „Zehn Gebote“ – zum Beispiel „Du sollst nicht töten!“ – empfing, Jesus mit seiner Bergpredigt die „Zehn Gebote“ bestätigte und Mohamed offenbart wurde, „Wer einen Menschen tötet, tötet die ganze Menschheit“, sprechen die Waffen, holt sich der Hass seine Opfer, beklagen Israelis und Palästinenser ihre Opfer. Die Trauer um die Lieben kennt keine Grenzen. Menschlich zu bleiben, wird zur täglichen Anstrengung und verdrängt jeden Redaktionsschluss.

In der Süddeutschen Zeitung lese ich die Friedensbotschaft von Daniel Barenboim, Gründungsmitglied des West-Eastern Divan Orchestra. Barenboims Worte trösten mich und die arabischen und israelischen Musiker:innen dieses Orchesters, die die Kraft der Musik zur Verständigung nutzen, berühren mich tief:

„In der aktuellen Situation fragen wir uns natürlich nach der Bedeutung unserer gemeinsamen Arbeit in Orchester und Akademie. Es mag wenig erscheinen – aber die Tatsache allein, dass arabische und israelische Musikerinnen und Musiker bei jedem Konzert ein Pult teilen und gemeinsam musizieren, das ist für uns von immensem Wert. Über die Jahre haben wir durch diese Gemeinsamkeit des Musizierens aber auch durch unsere unzähligen teilweise hitzigen Diskussionen gelernt, den vermeintlich Anderen besser zu verstehen [...] wir beginnen und enden [...] mit dem grundsätzlichen Verständnis, dass wir alle gleichwertige Menschen sind, die Frieden, Freiheit und Glück verdienen [...]“

Und während ich dies schreibe, laden die „Palestinians and Jews for Peace“ zu einer Kundgebung ohne Fahnen und Parolen mit folgenden Worten auf den Chlodwigplatz ein:

„Es ist an der Zeit zu reden und zu verstehen, dass das, was uns verbindet, viel stärker ist, als das, was uns trennt. Unsere gemeinsame Menschlichkeit, unser Leid, unsere Liebe, unsere Ängste, unsere Tränen, unser Lachen.“

Dorothee Schaper, Studienleiterin



VERANSTALTUNGSHINWEIS

Sa., 24.02.2024, ab 18:00 Uhr

East meets West Klänge im Zwischenraum

Musik und Gespräch mit Kölner Musiker:innen verschiedener Herkunft mit Kriegs- und Gewalterfahrung.

AUF INS BERGISCHE LAND ODER IN DIE QUIRLIGE SÜDSTADT!

Bis zu 5 Tage bezahlt lernen und den Horizont erweitern

Wussten Sie schon? Bis zu fünf Tage können Arbeitnehmer:innen zur persönlichen Fort- und Weiterbildung freigestellt werden. Das nordrhein-westfälische „Bildungsurlaubsgesetz“ (AWbG) macht dies möglich.

Ihr Weg zum Bildungsurlaub

Suchen Sie sich Ihren Bildungsurlaub aus. Wir reservieren Ihnen einen Platz und Sie erhalten die Antragsformulare für Ihren Arbeitgeber. Nach dessen Zustimmung ist Ihr Bildungsurlaub gebucht und die Vorfreude kann beginnen.

Breites Themenspektrum

Schwerpunktmäßig bieten wir insbesondere Bildungsurlaube zur Gesundheitsbildung, Resilienzförderung sowie zu theologischen und ökologischen Inhalten an.



Unser vollständiges Angebot finden Sie unter www.melanchthon-akademie.de

BILDUNGSURLAUBE

Mo., 11.03.2024, 09:00 Uhr – Fr. 15.03.2024, 15:00 Uhr

Mindful Parenting

Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Eltern

Durch speziell für Eltern entwickelte Achtsamkeits- und Selbstmitgeföhlübungen ist es möglich, die eigenen automatischen Reaktionsmuster und Stressreaktionen besser zu verstehen. Die daraus entstehende Selbstkompetenz und Selbstfürsorge führt zu mehr Handlungsspielraum und Gelassenheit im Balanceakt zwischen Familie und Beruf.

250,00 € | Nr. U349BR

Mo., 10.06.2024, 10:30 Uhr – Fr., 14.06.2024, 13:00 Uhr

Kreatives Hatha-Yoga: Selbstbewusst und authentisch im (Berufs-)Leben

Bildungsurlaub im Bergischen Land

Kreatives Hatha-Yoga hilft dabei, eine Verbindung zu sich selbst herzustellen, um den Herausforderungen des Berufslebens selbstbewusst und authentisch zu begegnen. Der Bildungsurlaub im Gästehaus „Haus Wiesengrund“ umfasst Körper- und Atemarbeit, Meditation sowie die Möglichkeiten der nachhaltigen Integration des Geübten in den (Berufs-)Alltag.

590,00 € | Nr. U552BR

Mo., 01.07.2024, 09:00 Uhr – Mi., 03.07.2024, 17:00 Uhr

Der Körper weiß den nächsten Schritt

Focusing Bildungsurlaub

Im achtsamkeitsbasierten Focusing halten Sie inne und erspüren die Kraft der „revolutionären Pause“. Festgefahrene Selbstbilder, Entscheidungskämpfe oder die immer wieder selben Problemlagen können sich im lebendigen Körpergewahrsein „verflüssigen“. So entstehen frische Einsichten, Weitung und Veränderung.

150,00 € | Nr. U301BR

Mo., 08.07.2024, 10:00 Uhr – Fr., 12.07.2024, 16:00 Uhr

Achtsamkeit erfahren

Mit Tanz, Bewegung und Entspannung zu mehr Achtsamkeit in Beruf und Alltag

Tanz und Bewegung bieten ideale Voraussetzungen, um den eigenen Körper besser kennenzulernen und achtsamer mit sich selbst umzugehen. Wir werden die individuellen Möglichkeiten und Grenzen des Körpers erforschen, spielerisch mit verschiedenen Bewegungen, Tempi und Dynamiken umgehen und kreativen Impulsen folgen.

250,00 € | Nr. U558BR

Mo., 26.08.2024, 10:30 Uhr – Do. 29.08.2024, 13:00 Uhr

Ganzheitliche Stimmbildung – Körper, Atem, Stimme

Kraft und Ausdruck der eigenen Stimme finden und erleben

Dieses Seminar findet im schönen Oberbergischen Land statt und richtet sich an Menschen, die ihre Stimme beruflich einsetzen und lernen möchten, wie sie durch Körperwahrnehmung und gezielte Wortwahl ihre Lebenshaltung, Stimmung und Emotionen effektiver ausdrücken können.

525,00 € | Nr. U507BR

Mo., 23.09.2024, 10:00 Uhr – Fr. 27.09.2024, 14:00 Uhr

Die Ressourcenschatzkiste

Ressourcenaktivierung für Beruf und Alltag

In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick in den theoretischen Hintergrund verschiedener ressourcenorientierter Ansätze und lernen eine Vielzahl von Methoden der Ressourcenaktivierung zur Erhaltung und Stärkung der eigenen Gesundheit kennen.

250,00 € | Nr. U348BR

Transformation und Herzgehorsam



Es sind herausfordernde Zeiten. Die unterschiedlichen Krisen – Krieg und Gewalt, Rechtsrutsch und Populismus, Klimawandel und Naturzerstörung – scheinen sich gegenseitig zu verstärken. Doch gleichzeitig geschieht Erstaunliches: Widerstandskräfte wachsen, immer wieder entstehen neue Initiativen und Bewegungen, die sich für ein gutes Leben einsetzen. Wie wollen wir denn eigentlich leben in der Klimakrise? Diese Krise soll synonym für all die weiteren Krisen stehen, da sie wohl die Lebensgrundlagen am drastischsten verändern wird.

Eine Idee von Joanna Macy hilft mir, dabei nicht in die Überforderung zu fallen, sondern das Ganze handhabbar zu machen. Joanna Macy ist die Grande Dame des amerikanischen Aktivismus und sie unterscheidet drei Grundaufgaben in einer sozial-ökologischen Transformation: Es braucht abwehrende und aufhaltende Aktionen, um Zerstörung zu vermeiden. Es braucht Veränderungen der Strukturen und Entwicklung von Alternativen. Und damit dies wirklich tief greifen kann, braucht es einen Wandel im Bewusstsein.

An welcher Stelle will ich den Wandel vorantreiben, ohne in Überforderung zu fallen?

Aus Joanna Macys drei Transformationsaufgaben mache ich nun vier, denn „Alternativen entwickeln“ und „Strukturen ändern“ sind recht unterschiedlich und stellen für mich eigenständige Funktionen dar:

- ▼ Zerstörung aufhalten – die aktivistische Aufgabe
- ▼ Alternativen entwickeln – die Tüftler-Aufgabe
- ▼ Strukturen ändern – die politische, unternehmerische, infrastrukturelle Aufgabe
- ▼ Bewusstsein wandeln – die Aufgabe, die zugrunde liegende Erzählung zu ändern

Das sind vier verschiedene Aufgaben, jede ist auf ihre Art eine Bildungsaufgabe. Doch sie funktionieren ganz unterschiedlich, haben völlig verschiedene Handlungslogiken, haben eigene Typen, Szenen und Communitys. Jede dieser vier Aufgaben ist notwendig, aber keine allein ist ausreichend, keine ist besser oder schlechter. Und niemand muss alles machen. Wer Aktivist ist, muss keine neuen Alternativen erfinden. Wer neue Strukturen gestaltet und sich dabei durch die Mühen der Ebene quält, muss sich nicht beschimpfen lassen, dass er nicht radikal genug ist.

So ist die Klimabewegung viel größer, als es auf den ersten Blick scheint. Denn nicht nur Aktivisten gehören zur Klimabewegung – auch wenn sie sicherlich der medial prägendste Teil sind –, sondern ebenso die Szene der Maker und Tüftler, die in Eigenarbeit PV-Anlagen auf Dächer setzen oder an Grauwassersystemen und Zisternen in Gemeindehäusern schrauben. „Doch, doch, das geht“ – auch das ist ein wichtiger Teil von Bildungsarbeit. Siehe dazu zum Beispiel die Angebote auf Seite 14 oder den „Digitalen Öko-Stammtisch“.

Digitaler Öko-Stammtisch

Das Praktikerformat, um handfeste Ideen zu entwickeln und in kirchlichen Strukturen umzusetzen.

Termine und Themen gibt es sowohl auf www.melanchthon-akademie.de/programm/nachhaltig-leben als auch auf oeko.ekir.de.

Das kann helfen, sich selbst zu entlasten, die eigene Kraft und Energie zu lenken und andere besser zu verstehen: Wo fühle ich mich hingezogen? Wo habe ich Stärken? Wo engagiere ich mich aktiv (durch eigenes Tun) und wo eher passiv (zum Beispiel durch Spenden oder Mitgliedschaften)? Oder andersrum: Was ist nicht „meins“, wo sollte ich mich lieber nicht verausgaben, sondern auf das Tun anderer vertrauen? Wichtig ist, dass man weiß, wo der eigene Platz in diesen Krisenzeiten ist. Jeder tut, was ihm oder ihr entspricht. Und nimmt sich dann – hoffentlich – selbst ernst. „Herzgehorsam“ nennt das Christian Felber.

Eine klassische Bildungsaufgabe ist auch, an unserer Grunderzählung zu arbeiten: Hat uns die Geschichte von Fortschritt und Wachstum nicht gerade in das Dilemma geführt, in dem wir gegenwärtig stecken? Gibt es andere Erzählungen? Kann Wandel gelingen, wenn wir nicht auch eine Operation am offenen Herzen unserer imperialen Lebensweise und der Geschichte, die wir „Fortschritt“ oder „Moderne“ nennen, vornehmen?

Drei Wochen vor Ostern startet wieder unser Online-Kongress „Glaube Liebe Wandel“, genau damit werden wir uns beschäftigen.

Wir sind gleichzeitig Hospizmitarbeiter und Hebammen – herausfordernde Zeiten!


Ein abschließender Gedanken von Joanna Macy: Sie spricht davon, dass wir in diesen Zeiten Sterbehelfer des Alten und Geburtshelfer des Neuen sind. Wir müssen das, was nicht mehr trägt und die Welt kaputt macht, in Würde zu Grabe tragen, und den Pflänzchen des Neuen eine wirkliche Chance geben, sie hegen und pflegen. Wir sind also gleichzeitig Hospizmitarbeiter und Hebammen – herausfordernde Zeiten!



Dr. Martin Horstmann,
Studienleiter an der
Melanchthon-Akademie




VERANSTALTUNGSHINWEIS

Mo., 11.03.2024 – Mi., 20.03.2024 

Glaube Liebe Wandel Der Online-Kongress 2024

„Glaube Liebe Wandel“ geht in die dritte Runde. Vom 11. – 20. März 2024 findet wieder der Online-Kongress rund um „Kirche in der sozial-ökologischen Transformation“ statt.

 Anmeldung ab Ende
Januar 2024 möglich:
www.glaubeliebewandel.de

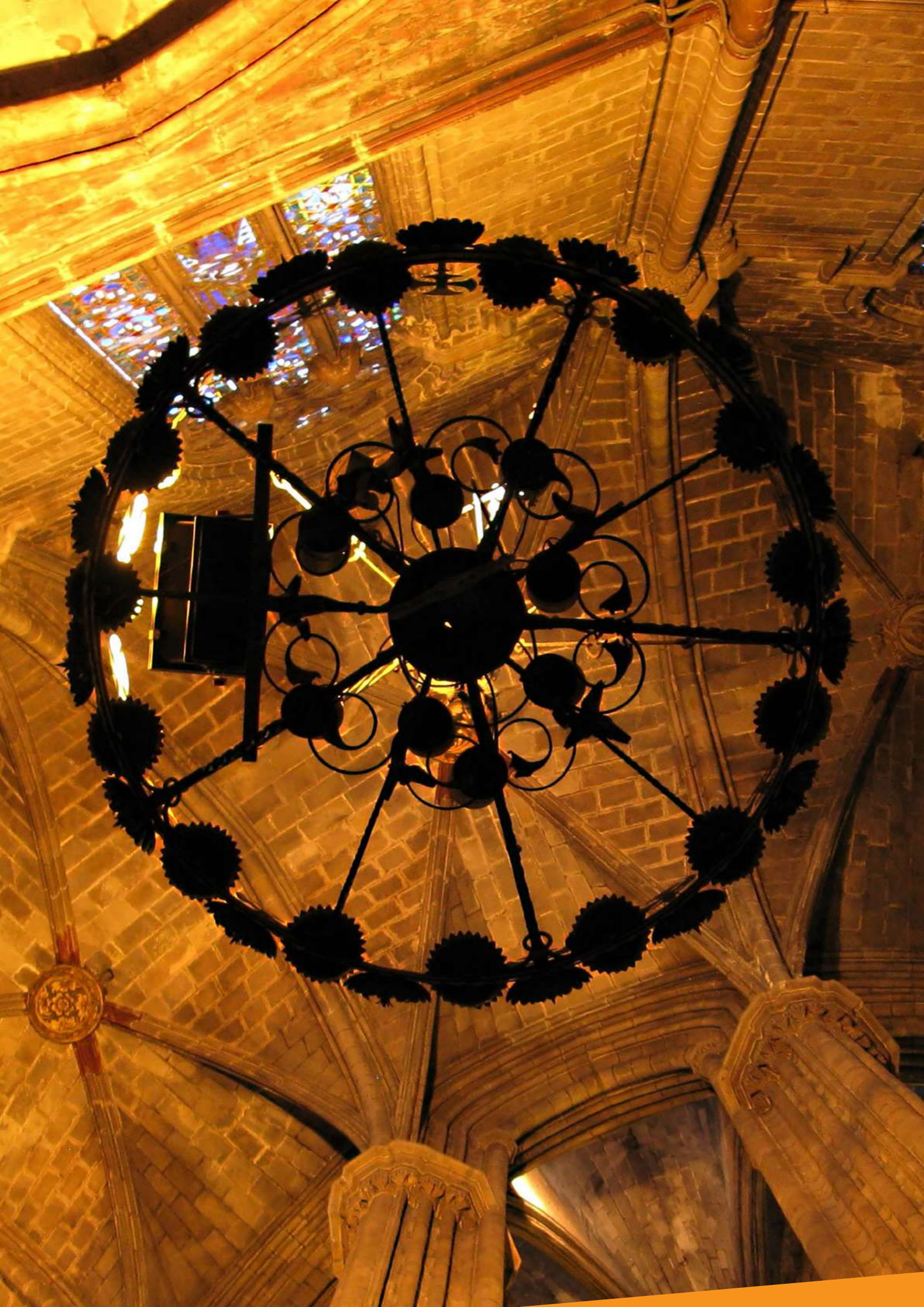
G LAUBE L I E B E W A N D E L

Und „Glaube Liebe Wandel“ wird größer. Neben dem Online-Kongress kommt ein neues Format hinzu:

Glaube Liebe Wandel Der Talk

Einmal im Monat sprechen Dr. Kathrin Kürzinger von der Ev. Akademie im Rheinland und Dr. Martin Horstmann von der Melanchthon-Akademie mit einem Gast über Neues aus der Transformationsbewegung, live im Zoom und zum Mitdiskutieren – und zum Nachschauen auf Youtube.

 live  Zoom  Youtube



DAS „ÖKOLOGISCHE ABENDGEBET“ ALS GEISTLICHES ANGEBOT
IN DER KLIMAKRISE

Mensch, Erde!

Die Erde brennt und die Schöpfung stöhnt: Die ökologische Zerstörung schreitet weiter voran. In Zeiten wie diesen tut es not, auch die spirituelle Dimension der (Klima-)Krise wahrzunehmen und ihr Aufmerksamkeit zu schenken.

Seit Frühjahr 2022 gibt es in Köln das „Ökologische Abendgebet“. Es ist eine besondere Gottesdienstform, die eben genau dies möchte: der ökologischen Krise einen geistlichen Ort geben. Ein Ort für Christ:innen, die von Klimawandel und Schöpfungsliebe bewegt sind. Das „Ökologische Abendgebet“ ist ein liturgisches Format, in dem der Schmerz um Gottes Schöpfung wahrgenommen und den spirituellen Fragen in dieser Krise Raum gegeben wird.

*Ein Ort für Christ:innen,
die von Klimawandel und
Schöpfungsliebe bewegt sind.*

Das „Ökologische Abendgebet“ will dabei auch informieren, inspirieren und unterstützen, ins Handeln zu kommen. Die Verbindung von Spiritualität und praktischem Handeln ist ein zentrales Anliegen dieser Gottesdienstform – Aktion und Kontemplation gleichermaßen.

Und so ist das „Ökologische Abendgebet“ letztlich von Dorothee Sölles „Politischem Nachtgebet“ inspiriert. Dieses war dafür bekannt, spirituelle Erfahrungen mit den drängendsten gesellschaftlichen Problemen zu verknüpfen. Es bot einen Raum, um die sozialen, politischen und ethischen Fragen ihrer Zeit zu reflektieren. Genau diese Idee ist es, die im „Ökologischen Abendgebet“ wieder aufgegriffen wird.

Angestoßen wurde die Idee vom Pfarrer i. R. Wolfgang Jacobs. Schnell fand sich eine Gruppe Engagierter, die das „Ökologische Abendgebet“ gestaltet – und erst einmal die entsprechende liturgische Form gesucht, ausprobiert und weiterentwickelt hat. Gestartet ist das Abendgebet im März 2022, bis Ende 2023 hat es nun bereits achtmal stattgefunden.

Das „Ökologische Abendgebet“ findet einmal im Quartal in wechselnden Kirchengemeinden statt.



Die Termine erfahren Sie auf unserer
Webseite:

[www.melanchthon-akademie.de/projekte/
oekologisches-abendgebet](http://www.melanchthon-akademie.de/projekte/oekologisches-abendgebet)

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Mensch, Erde!
Ökologisches Abendgebet

Einmal im Quartal | Termine siehe Webseite



Spiritualität praktizieren

Verbundenheit mit Gott, mit sich selbst, mit den Nächsten und mit der Erde – all das braucht Übung. Man kann es Spiritualitätspraxis nennen, gelebte Frömmigkeit oder geistliches Leben.

An der Melanchthon-Akademie legen wir den Schwerpunkt auf drei Übungswege: das Handauflegen in der Tradition der Open-Hands-Schule, das Einüben einer „ökologischen Spiritualität“ und die Verbindung von christlicher Spiritualität mit Marshall Rosenbergs „Gewaltfreier Kommunikation“. Darüber hinaus suchen wir immer nach guten Ansätzen rund um „Wandel & Transformation“.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



[www.melanchthon-akademie.de/
programm/spiritualitaet-praktizieren](http://www.melanchthon-akademie.de/programm/spiritualitaet-praktizieren)

Ökologische Spiritualität

Beginn: Mi., 01.05.2024

Ökologische Spiritualität Ein Online-Selbstlernkurs

Dr. Martin Horstmann | Nr. 4111H

Mo., 19.02. – Fr., 23.02.2024

Silence for Future – Verbundenheit stärken, Resilienz fördern, ins Handeln kommen

Eine Kurswoche im „Haus der Stille“ in Rengsdorf

Wie können in den gegenwärtigen Zeiten Kraft und Orientierung finden, um dem Leben zu dienen und die notwendigen Schritte in eine lebenswerte Zukunft zu gehen? Die Stille ist der Erfahrungsraum, in dem wir uns der Verbundenheit mit Gott, unserer sozialen und unserer natürlichen Mitwelt und uns selbst bewusst werden. Stille-Übungen, vor allem in der Natur und der Austausch darüber geben den Rhythmus der Tage vor. Wir lernen ein Spiritualitätsmodell kennen, das uns aufzeigt, wie Verbundenheit uns durch Alltag und Beruf begleiten kann.

Irene Hildenhagen, Dr. Martin Horstmann
Kurswoche | 493,00 € | Nr. 4112H

Beginn: Mi., 17.01.2024, 10:00 – 11:30 Uhr

Church of the Wild Online-Leseseminar zum Buch von Victoria Loorz

Dr. Martin Horstmann
3 Termine | kostenlos | Nr. 4113H

Sa., 22.06.2024, 11:00 – 16:00 Uhr

Pilgern vor den Haustüren Kölns Etappe Altenberg-Schildgen

Eva Breuer
1 Termin | 12,00 € | Nr. 4118H

Einmal im Quartal, 18:00 – 19:00 Uhr

Mensch, Erde! Ökologisches Abendgebet

Termine siehe Webseite | kostenlos | Nr. 4119H

GFK & Spiritualität

Mi., 13.03.2024, 11:00 Uhr – Fr., 15.03.2024, 15:00 Uhr

GFK & christliche Spiritualität Jahrestagung im Hackhauser Hof in Solingen

1 Termin | 295,00 € | inkl. Übernachtung und Verpflegung | als Bildungsurlaub möglich | Nr. 4139H

Do., 13.06.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

GFK auf kirchlichem Parkett Online-Austausch

1 Online-Termin | kostenlos | Nr. 4132H

Spirituelle Prozesse

Do., 05.09. – So., 08.09.2024

Kosmischer Christus & Deep Incarnation Entwicklungstage „Integrales Christsein“

Tagung in der Nähe von Regensburg
475,00 € (bis 15.02.2024: 455,00 €) | Nr. 4151H

Do., 02.05.2024, 17:00 – 21:00 Uhr

Die Seligpreisungen Ein spiritueller Prozess

Karsten Leverenz
1 Termin | 12,00 € | Nr. 4152H

Beginn: Di., 27.02.2024, 18:00 – 21:00 Uhr

Spiritualität im Begegnungsfeld Beratung – Therapie – Seelsorge 5-teiliger Abend-Workshop

Karsten Leverenz
1 Termin | 10,00 € | Nr. 4153H

Do., 25.01.2024 und Fr., 26.01.2024, 09:30 – 16:00 Uhr

Mit dem Sterben leben 2-Tages-Seminar in Haus Wiesengrund

Das Seminar bietet die Möglichkeit der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Erleben von Sterben, Tod, Verlust und Abschied. Mit Focusing- und Imaginationsübungen wird die innere Weisheit von Seele und Körper wahrgenommen. Dabei können Perspektiven und Wege zur Bewältigung deutlich werden. Das Seminar kann als Einstiegs- wie Wiederholungsseminar besucht werden. Für Einsteiger:innen ist eine kurze Absprache sinnvoll (KarstenLeverenz@gmx.de).

Karsten Leverenz
2 Termine | 140,00 € | Nr. 4156H



Handauflegen

So., 07.04.2024, 10:00 – 18:30 Uhr und
Mo., 08.04.2024, 18:00 – 21:15 Uhr

„Open Hands“ – Einführungskurs Präsenzkurs

Das Handauflegen zählt zu den ältesten Formen ganzheitlicher Zuwendung. Auch Jesus beauftragte seine Jünger, Menschen die Hände aufzulegen (Apg 6,6). In der Tradition der „Open Hands“-Schule findet das Handauflegen als geistlicher Übungsweg mit klar definierter Ethik Anwendung. Weitere Information: www.anne-hoefler.de

Der Einführungskurs ist ein erster Einstieg in das alte Wissen des Handauflegens. Es wird in die sieben Prinzipien von „Open Hands“ eingeführt: Gebet – Kanal sein – Vertrauen – Dankbarkeit – Geduld – Loslassen – Liebe. Zeiten der Stille, Theorie, Praxis und Austausch wechseln sich im Kurs ab.

Lydia Debusmann
1 Termin | 130,00 € | Nr. 4161H

Di., 18.06.2024, 10:00 – 18:30 Uhr und
Mi., 19.06.2024, 10:00 – 13:00 Uhr

„Open Hands“ – Einführungskurs Präsenzkurs

Lydia Debusmann
1 Termin | 130,00 € | Nr. 4162H

Fr., 05.04., 16:00 – 20:00 Uhr und Sa., 06.04., 09:30 – 18:30 Uhr

Handauflegen in der Trauerbegleitung Vertiefungskurs

Lydia Debusmann
1 Termin | 140,00 € | Nr. 4167H

So., 25.08.2024, 09:30 – 18:00 Uhr

Vertiefungstag Handauflegen Gleichzeitiges Handauflegen von zwei Personen

Lydia Debusmann
1 Termin | 90 € | Nr. 4164H

Mi., 07.02., 14.02. und 21.02.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Handauflegen bei sich selbst Online-Kurs an drei Abenden

Lydia Debusmann
1 Termin | 60,00 € | Nr. 4165H



Die Kunst der Entspannung

Mandy Roessler ist Gesundheitspädagogin und Dozentin für Autogenes Training an der Melanchthon-Akademie. Wir haben mit ihr ein Interview geführt.

Das Autogene Training ist eine bewährte Entspannungstechnik, die auf der Idee basiert, dass der Geist in der Lage ist, den Körper zu beeinflussen und zu entspannen. Autogenes Training zielt darauf ab, durch gezielte Konzentration und Vorstellungskraft eine tiefe körperliche und mentale Entspannung zu erreichen.

Durch gezielte Konzentration und Vorstellungskraft eine tiefe körperliche und mentale Entspannung erreichen.

Was ist Autogenes Training und wie funktioniert es?

Das Autogene Training ist eine wunderbare Methode, um Körper und Geist in Einklang zu bringen, tiefe Entspannung zu erlangen und sich von den Belastungen des Alltags zu befreien. Inmitten des hektischen Lebens, in dem wir uns oft verlieren, bietet das Autogene Training einen wertvollen Moment der Ruhe und Erholung. Es ist wie eine Reise in die eigene Innenwelt, eine Reise, die uns hilft, unsere inneren Ressourcen zu aktivieren und unser Wohlbefinden zu steigern. Autogenes Training wird unter anderem im Gesundheitswesen und der Rehabilitation eingesetzt und verbessert das Wohlbefinden der Teilnehmer:innen schnell und nachhaltig.

Welche Vorteile bietet das Autogene Training für die körperliche und geistige Gesundheit?

Einmal erlernt, kann die Entspannungsmethode sowohl kurzfristig in akuten Stresssituationen angewandt werden als auch nachhaltig das eigene Stressempfinden verändern. Durch die Möglichkeit, handlungsfähig zu werden, verändert sich langfristig der alltägliche

Umgang mit Stress. Das hat Einfluss auf viele Lebensbereiche wie unsere Freude, Belastbarkeit oder unsere Beziehungen.

Besonders geeignet ist die Methode bei Schlafstörungen, wie Ein- und Durchschlafproblemen. Aber auch Verspannungen, die oft zu Kopf- oder Rückenschmerzen führen, können gelindert werden. Selbst Bluthochdruck kann durch die Reduzierung der Muskelanspannung gesenkt werden.

Können Sie die Grundprinzipien des Autogenen Trainings erklären?

Ein angenehmes Gefühl der Entspannung stellt sich durch das Erlernen und Praktizieren der sechs Formeln des Autogenen Trainings ein. Diese werden nach und nach, Woche für Woche, erlernt und zusammengefügt. Der Körper lernt, durch die Konzentration auf die Formeln, von An- auf Entspannung umzuschalten. Auch die Etablierung von Ritualen und der Austausch mit der Gruppe sind Bestandteile des Prozesses im Kurs. Das alles erfordert keine Vorkenntnisse und ist daher für jede:n geeignet. Einfach anmelden und ausprobieren!

SEMINAREMPFEHLUNG

Beginn: Mo., 15.01.2024, 17:30 – 19:00 Uhr und
Beginn: Mo., 15.04.2024, 17:30 – 19:00 Uhr

Die Kunst der Entspannung Autogenes Training als Schlüssel zur inneren Ruhe

Übergehen auch Sie oft die Signale Ihres Körpers nach Ruhe und Entspannung? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie. Wir setzen einen Gegenpol zu Hektik und Reizüberflutung. Gemeinsam erlernen wir die Formeln des Autogenen Trainings, damit Sie entspannter und gelassener durch das Leben gehen können.

Mandy Roessler

6 Termine | 60,00 € | Nr. 5150BR und 5151BR



Es ist Zeit, Ihren Körper in den Blick zu nehmen!

Unser Körper und unsere Beweglichkeit bestimmen unseren Alltag und unsere Lebenszufriedenheit. Unsere Seminare und Kurse bieten auf vielfältige Weise eine Gelegenheit, mit sich in Kontakt zu kommen, Entspannungstechniken zu erlernen, in Bewegung zu kommen und sich auf die eigenen Kraftquellen zu besinnen – damit Sie gestärkt und mit neuen Strategien in Ihren beruflichen und familiären Alltag gehen können.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/programm/gesundheitsfoerdern

Klang & Stimme

Sa., 24.02.2024, 10:30 – 16:15 Uhr

Atem und Stimme Nach Prof. Ilse Middendorf

Karin Bukatz
1 Termin | 49,00 € | Nr. 5113BR

Mo., 15.01.2024, 17:30 – 19:00 Uhr

Klang-Entspannung Eine wohltuende Entspannungsmassage mit tibetischen Klangschalen

Die Schwingungen der tibetischen Klangschalen wirken gleichermaßen auf den Körper, die Zellen, den feinstofflichen Bereich und die Psyche. Die Klangentspannung ermöglicht es, schnell Abstand vom Alltagsstress zu gewinnen, Verspannungen loszulassen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Birgitt Steinam
1 Termin | 12,00 € | Nr. 5114BR

Gesundheit und Wissen

Mi., 13.03.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Prä- und Probiotika – gemeinsam für unsere Gesundheit

Warum sie beide unserem Mikrobiom und unserer Gesundheit nützen können

Dr. Günther Eberz
1 Termin | 10,00 € | Nr. 5118BR

Wahrnehmung & Bewegung

Beginn: Mo., 15.01.2024, 14:15 – 15:30 Uhr

Feldenkrais® Verbesserung von Koordination und Beweglichkeit

Die ganzheitliche Bewegungslehre setzt bei der Selbstwahrnehmung an. Sie ermöglicht eine zielgerichtete Verbesserung von Koordination und Beweglichkeit. Ungünstige Bewegungs- und Haltungsprogramme im Gehirn werden verändert. Der Antrieb zur nachhaltigen, positiven Veränderung des Bewegungsverhaltens entsteht so von innen heraus. Die daraus entstehenden effizienteren Bewegungs- und Haltungsgewohnheiten fördern Wohlbefinden und Leistungsvermögen.

Johanna Rolff
8 Termine | 72,00 € | Nr. 5121BR

Beginn: Mo., 15.01.2024, 11:30 – 13:00 Uhr

Qigong-Yangsheng Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong – Vormittagskurs

Martha Bank
8 Termine | 88,00 € | Nr. 5124BR

Beginn: Sa., 27.01.2024, 10:30 – 14:00 Uhr

Verbindung nach innen und außen Über Bewegung, Tanz und Körperwahrnehmung hin zu Verbundenheit und Lebendigkeit

Das Gefühl, ganz bei sich zu sein, welcher wohltuender Zustand – und sei es auch nur für einen Augenblick. Mit uns selbst verbunden zu sein, ist ein ebenso elementares Bedürfnis, wie der Kontakt zu anderen Menschen und zu unserer Umgebung. Über vielfältige Bewegungsangebote, Tanz und bewusste Berührung eröffnet sich die Verbindung zu Ihrem inneren Erleben. Lebendigkeit und persönlicher Ausdruck finden ihren Weg von innen nach außen.

Stefanie Lensing
6 Termine | 165,00 € | Nr. 5126BR



Beginn: Fr., 15.03.2024, 17:00 – 20:00 Uhr

Alexander-Technik Natürliche Aufrichtung genießen

Ada v. Lüninck
2 Termine | 40,00 € | Nr. 5127BR

Sa., 27.04.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Shiatsu-Workshop zu zweit Japanische Berührungskunst für den Alltag

Bernadette Calenberg
1 Termin | 50,00 € | Nr. 5132BR

Sa., 04.05.2024, 11:00 – 15:00 Uhr

Do-In: Meridian-Selbstmassage und -Dehnung Wir begegnen uns selbst

Anita Wilmes
1 Termin | 30,00 € | Nr. 5133BR

Sa., 15.06.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Lass sehen! Alexander-Technik für entspanntes Schauen

Ada v. Lüninck
1 Termin | 40,00 € | Nr. 5134BR

Achtsamkeit & Yoga

Beginn: Mo., 08.01.2024, 17:30 – 19:00 Uhr

Yin-Yoga: Bewegung und Entspannung Online-Kurs zum Stressabbau in Beruf und Alltag

Susanne Tepe
9 Termine | 78,00 € | Nr. 5151BR

Beginn: Mi., 10.01.2024, 17:00 – 18:30 Uhr

Yoga regenerativ Online-Yoga für mehr Vitalität & Wohlbefinden

Susanne Tepe
9 Termine | 78,00 € | Nr. 5152BR

Sa., 13.01.2024, 10:00 – 14:00 Uhr

Entspannt in das neue Jahr Natürlich. Entspannt. Nachhaltig. Gesund.

Manuela Winzer, Mandy Roessler
1 Termin | 30,00 € | Nr. 5153BR

Sa., 27.04.2024, 10:00 – 16:30 Uhr

Kreatives Hatha-Yoga: Pranayama Die Kunst der lebendigen Atmung

Stephan Maey
1 Termin | 46,00 € | Nr. 5158BR

Sa., 27.04.2024, 10:00 – 16:30 Uhr

Achtsamkeit & Freude Mal wieder Lachen – trotz allem!

Das Gefühl der Freude in seinen individuellen Facetten entdecken und es inmitten des Lebens (wieder) erlauben. Auch in schwierigen Zeiten ist es hilfreich, den Geist bewusst für die Freude empfänglich zu machen. Mit Achtsamkeit als Grundlage ist Lachyoga eine Möglichkeit, mit der Quelle kindlicher Freude wieder in Kontakt zu kommen – trotz und inmitten von allem.

Sonja Boxberger
1 Termin | 40,00 € | Nr. 5159BR



Sa., 08.06.2024, 10:30 – 13:30 Uhr

Yin-Yoga – Sanftes Yoga für alle Aktive Entspannung für mehr Wohlbefinden

Antje Abram
1 Termin | 20,00 € | Nr. 5160BR

Das Kant-Jahr 2024

Im Jahr 2024 jährt sich der Geburtstag des Königsberger Philosophen Immanuel Kant zum 300. Mal. Sein universeller Denkansatz hat nicht nur die deutsche und europäische Geistesgeschichte rund um die humanistische Aufklärung geprägt – in der Auseinandersetzung mit seinen vier Fragen „Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Was ist der Mensch?“ beeinflusste er theoretische und praktische Philosophie, Ethik und Politische Theorie, Ästhetik und Anthropologie disziplinübergreifend.

Dies soll Grund genug sein, sich Kant in 2024 in einem besonderen Format zu widmen. Als Akademie der Erwachsenenbildung hat uns beschäftigt, welche Schwerpunkte für unsere Teilnehmenden dabei von Interesse sein könnten und welche Bedeutung – bei allem historischen Einfluss – den Ideen eines vor 300 Jahren geborenen Mannes, der seine Heimatstadt nie verlassen hat, angesichts weltweiter Herausforderungen wie Kriege, der Klimakrise und humanitärer Katastrophen weiterhin beigemessen werden kann.

Damit unmittelbar verbunden steht in Kants Philosophie die Be- oder Umdeutung der Religion, die wir als evangelische Akademie gerne tiefer beleuchten wollen. So entwirft Kant in seiner Schrift „Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft“ (1793) eine auf Vernunft beruhende Religion, deren Glaubenssätze auf rationalen Prinzipien und moralischen Geboten basieren: Religion sollte für ihn in erster Linie eine ethische Angelegenheit sein, bei der die moralischen Pflichten im Mittelpunkt stehen.

Dem voraus geht in seiner Philosophie – und hier schließt sich wohl der Kreis zu den heutigen Herausforderungen – die Option der menschlichen Freiheit, entgegen den „objektiven Gesetzen der Sittlichkeit“ zu handeln (die für Kant das Gute bestimmen), also der „Hang zum Bösen“, der in der menschlichen Natur (genauso wie die „Anlage zum Guten“) verankert ist.

Mit dem Konzept des „radikal Bösen“ benennt Kant eine unerklärliche, aber tief verwurzelte Neigung im Menschen, das moralische Gesetz bewusst abzulehnen und das Gute zu zerstören – also im Widerspruch zur Vernunft und zur moralischen Gesetzgebung zu handeln.

All dem und mehr wollen wir in Form einer Kurztagung auf den Grund gehen. Um diesen Beitrag mit einem Goethe-Zitat zu beenden:

*„Er hat auch auf Sie gewirkt,
ohne dass Sie ihn gelesen haben.“*

Johann Wolfgang von Goethe zu Johann Peter Eckermann

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Fr., 26.04.2024, 12:00 – 18:00 Uhr

Kurztagung zum Kant-Jahr 2024

Eingeladen sind drei Expert:innen, die mit Ihnen in die Auseinandersetzung zu Kants Werk einsteigen und dieses auf Aktualität überprüfen. Der praktische Philosoph Markus Melchers wird sich den Grundbegriffen in Kants Werk widmen, sodass wir auf Augenhöhe diskutieren können. Theologe Harald Steffes wird sich dem „radikal Bösen“ in Kants Werk von theologischer Seite aus annähern. Philosophin und psychotherapeutische Heilpraktikerin Dr. Christina Münk befragt Kants philosophische Religion auf Aktualität und inwieweit sie zu einer besseren Menschheit beitragen kann.

Dr. Christina Münk, Markus Melchers, Harald Steffes
15,00 € | inkl. Mittagessen | Nr. 6146F





Kultur verstehen

Der Fachbereich Kultur eröffnet die Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen in Kunst, Kulturtheorie und -politik, interkulturellen Studien und Philosophie und gibt dadurch plurale und fundierte Zugänge zur Kultur selbst.

So werden einerseits bestehende Lern- und Erfahrungsräume erweitert, andererseits gesellschaftliche Teilhabe und Verantwortung ermöglicht, die ihrerseits einen Beitrag leisten zu Paradigmenwechseln und qualitativem Wachstum.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



www.melanchthon-akademie.de/programm/kultur-verstehen

Kultur der Zukunft

Beginn: Sa., 01.06.2024, 11:00 – 16:00 Uhr

Stadt der Zukunft

Urban Sketching trifft Stadtgestaltung – eine Visionssuche

Gabi Linde, Judith Gauß
2 Termine | 18,00 € | Nr. 6102F

Do., 20.06.2024, 19:00 – 22:00 Uhr

Utopie trifft Stadt der Zukunft in Chorweiler

Open-Air-Filmvorführung auf dem Pariser Platz

Stefanie Wüster-Bludau, Dr. Dorothea Wiktorin
1 Termin | kostenlos | Nr. 6103F

Kunst, Kultur & Literatur

Fr., 01.03.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

Bilder aus Sizilien

Als Reise in eine multikulturelle Vergangenheit

Konrad Langer, Margarete Langer
1 Termin | Eintritt frei | Nr. 6110F

Mi., 10.04.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Eine Gondelfahrt durch Venedig

Dritter Teil: Der Barock

Dr. Donatella Chiancone-Schneider
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6111F

Beginn: Di., 23.04.2024., 18:00 – 20:00 Uhr

Der kreative Prozess in Wissenschaft und Kunst

Über unser innovatives Potenzial

Dr. Günther Eberz
3 Termine | 18,00 € | Nr. 6112F

Do., 25.04.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Arktis

Vom Sehnsuchtsort zum Wirtschaftsfaktor

Sabine Barth
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6113F

Fr., 07.06.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Balladen und Lieder

Günther Heitzmann liest und singt zur Gitarre Balladen und Lieder von Goethe, Theodor Fontane, Heine u. a.

Günther Heitzmann
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6114F

Di., 18.06.2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Kunstgespräche – Ist es Kunst oder ...?

Bilder von der Presse bis zur künstlichen Intelligenz

Dr. Donatella Chiancone-Schneider
1 Termin | 8,00 € | Nr. 6115F

Projekt Postkolonial – Köln global-lokal

Beginn: Mo., 29.01.2024, 17:00 – 18:30 Uhr

Gemeinsam gelesen

Abdulrazak Gurnah: „Nachleben“

Dr. Sofie Taubert-Marx, Lena Felde
2 Termine | 14,00 € | Nr. 6120F

Do., 18.04.2024, 16:00 – 18:00 Uhr

Die Geschichte der Objekte

Führung durch das Rautenstrauch-Jost-Museum

Yakmur Karakis
1 Termin | 10,00 € zzgl. Eintritt | Nr. 6121F

Kulturfrühstück

Do., 25.01.2024, 10:00 – 12:15 Uhr

Kulturfrühstück im Januar

Schwester Sprache – Übersetzen und Selbst-Übersetzen poetischer Texte

Dr. Priska Mielke, Gundula Schiffer
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6130F

Do., 15.02.2024, 10:00 – 12:15 Uhr

Kulturfrühstück im Februar

Ungeklärte Fälle in der Kunstgeschichte: DaVincis Mona Lisa

Dr. Donatella Chiancone-Schneider
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6131F

Do., 14.03.2024, 10:00 – 12:15 Uhr

Kulturfrühstück im März

„Ich bin kein Ausländer, ich heiß' nur so“ – Literatur-Café

Amir Shaheen
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6132F

Do., 04.04.2024, 10:00 – 12:15 Uhr

Kulturfrühstück im April

Paris 1874 – vom Salon zum Impressionismus. Museumsexkursion

Dr. Jenny Graf-Bicher
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6133F

Do., 23.05.2024, 10:30 – 12:30 Uhr

Kulturfrühstück im Mai

Die Unbekannte Größe: Sabine Lepsius

Dr. Karoline Künkler
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6134F

Do., 27.06.2024, 10:00 – 12:15 Uhr

Kulturfrühstück im Juni

Exkursion ins Tenri zur Ausstellung „Lichtes Rauschen“

Ludger Schneider
1 Termin | 10,00 € | Nr. 6135F

Philosophie

Beginn: Do., 01.02.2024, 19:00 – 21:00 Uhr

Das Philosophische Café

Das beliebte Format aus dem Kölner Umland mit Markus Melchers

Markus Melchers
4 Termine | 7,00 € | Nr. 6140F

Do., 22.02.2024, 19:00 – 20:30 Uhr

2 Sessel – 1 Thema

Wahrheit bei Arthur Schopenhauer?

Markus Melchers, Harald Steffes
1 Termin | 8,00 € | Nr. 6144F

Sa., 16.03.2024, 14:00 – 15:30 Uhr

Egoismus und Egozentrismus

Teil 1: René Descartes und das Erbe Immanuel Kants

Dr. Boris Kunz
1 Termin | 8,00 € | Nr. 6145F



VON MEDITATIV BIS LATEINAMERIKANISCH –
EIN HEIMLICHER FAVORIT AN DER AKADEMIE

Tanzen macht glücklich

Tanzen macht glücklich, schafft Besinnungsräume und Gemeinschaften, fördert Kreativität und Gesundheit – oder mit den Worten Nanni Klokes:

Setzen wir Kunst für den inneren Frieden ein, dienen wir dem Weltfrieden.

Meditativer Tanz

Der meditative Tanz ist eine körperliche Ausdrucksform, die in fließenden Bewegungen und bewusster Präsenz eine tiefgehende Verbindung zwischen Körper und Geist ermöglicht und so die Selbstwahrnehmung verbessert. Historisch durchaus auf verschiedene Kulturen rückführbar, gibt es heute zeitgenössische Bewegungen, die den meditativen Tanz vor tanztherapeutischem Hintergrund wieder populär gemacht haben.

Ein heimlicher Favorit

Christina Wohlfahrt, einstige stellvertretende Leiterin und Studienleiterin für kulturelle Bildung, brachte den meditativen Tanz in der Tradition Friedel Kloke-Eibls und Anastasia Gengs in den späten 80er-Jahren an die Akademie, wo er sich schnell zu einem heimlichen Favoriten entwickelte. Seitdem unterrichten sie, teilweise im Tandem mit Carin Schreiber-Müller, und inzwischen auch ihre Teilnehmerinnen, Maria Schmitz-Wieneke und Nicole Esser, verschiedene Kreistanzformate – die bis heute noch immer schnell ausgebucht sind.

Verbindung von Körperarbeit und Kreativität

In der Nähe zur Tanztherapie verwandt ist das Angebot von Antje Abram. Antje Abram ist Gestalttherapeutin, psychotherapeutische Heilpraktikerin und Sportlehrerin. Entsprechend verbindet sie Körperarbeit mit Kreativität und schafft Tanzkurse, die durch Bewegungsübungen und Entspannungssequenzen mit Kraft und Dynamik

experimentieren, von Yogahaltungen in den freien Tanz übergehen oder auch die Auseinandersetzung mit den weiblichen Archetypen ermöglichen.

Griechische Kreistänze

Neben meditativen sind auch griechische Kreistänze im Programm vertreten: In Kollaboration mit dem griechischen Kulturverein bietet Tanzlehrer Nikos Thanos populäre und weniger bekannte griechische Tänze zum Mittanzen an – auch für Unerfahrene.

Gesellschaftstänze

Auch Paar- und klassische Tänze haben ihren festen Platz. Seit vielen Jahren lehrt Markus Heuckmann Gesellschaftstänze: Standard-, lateinamerikanische, Disco- und Partytänze sowie Folkloretänze.

Von Brasilien bis Kuba

Das jüngste Angebot kommt von Loredana Aiello, die Tänze von Brasilien bis Kuba unterrichtet: Salsa, Merengue, Bachata wie auch Forró und Samba leitet sie nicht nur stil- und musikhistorisch her, sondern tanzt sie auch mit einer Leidenschaft, die ansteckend ist und gute Laune macht. Neben dem Paartanz zeigt sie auch Soloschritte, für Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Beginn: Fr., ab 05.01.2024, 14:30 – 18:30 Uhr

Meditativer Tanz

Tänze von Friedel Kloke-Eibl und Anastasia Geng

6 Termine | je 27,00 € | Nr. 7101F ff.

Beginn: Fr., ab 19.01.2024, 14:30 – 20:00 Uhr & Sa., ab 20.01.2024, 10:00 – 16:00 Uhr

Meditativer Tanz

Tanztage mit C. Wohlfahrt und C. Schreiber-Müller

7 Termine | ab 37,00 € | Nr. 7109F ff.

Sa. & So., 28. – 29.01.2023, 11:00 – 17:00 Uhr

Tanz der Archetypen

2 Workshops mit A. Abram

2 Termine | je 37,00 € | Nr. 7113F

Beginn: Sa., ab 13.01.2024, 14:00 – 18:00 Uhr

Meditativer Tanz

2 Workshops mit Nicole Eßer

2 Termine | je 28,00 € | Nr. 7116F/7120F

Beginn: Di., ab 16.01.2024, 15:30 – 17:30 Uhr & Sa., ab 16.03.2024, 15:00 – 18:00 Uhr

Meditativer Tanz

Tanzkurs und Workshops mit M. Schmitz-Wieneke

4 Termine | ab 25,00 € | Nr. 7108F/a, 7118F

Sa., ab 09.03.2024, 11:00 – 16:00 Uhr

Griechischer Kreistanz

Als Glied einer Kette

1 Termin | 37,00 € | Nr. 7117F

Beginn: Mo., 15.01.2024, 19:30 – 21:00 Uhr

Tanzspaß

Gesellschaftstänze

10 Termine | 54,00 € | Nr. 7107F

Beginn: Sa., 24.02.2024, 14:00 – 16:00 Uhr

Lateinamerikanische Tänze

Von Brasilien bis Kuba

5 Termine | je 12,00 € | Nr. 7115F/a–e

Kreativ
werden

Der Fachbereich Kreativität umfasst praxisorientierte Angebote in Kunst, Tanz, Theater, Schreiben und Rezipieren von Literatur und Musik.

Dies eröffnet einen Ort sinnvoller Lebensgestaltung, der zur Auseinandersetzung mit neuen Ausdrucksformen anregt. Mit unseren hoch qualifizierten Dozierenden üben Sie gestalterische Arbeitsverfahren und Kreativtechniken in Tanz, Schrift und Schauspiel und aktivieren kreative Ressourcen.

Alle Seminare, Termine und Anmeldung finden Sie im Web. Einfach QR-Code scannen und zum Online-Programm wechseln.



[www.melanchthon-akademie.de/
programm/kreativ-werden](http://www.melanchthon-akademie.de/programm/kreativ-werden)

Gestalten

Beginn: Mo., 15.01.2024, 19:45 – 22:00 Uhr

Zeichnen und Malen – ein alter Traum Klassische Mal- und Zeichentechniken

Nora Appenzeller
15 Termine | 167,00 € | Nr. 7130F

Beginn: Sa., 17.02.2024, 12:00 – 16:30 Uhr

„ZUHAUSE“ – Meine Wohnung und ich Wie kreiere ich mir meinen Wohlfühlort?

Nora Böhm
1 Termin | 39,00 € | Nr. 7131F

Beginn: Fr., 01.03.2024, 18:00 – 20:15 Uhr

Malen am Abend Mit Aquarellfarben und Gouache

Manfred Schmidt
3 Termine | 36,00 € | Nr. 7132F

Sa., 02.03.2024, 12:00 – 15:00 Uhr

Remember Home How would you capture those memories in a painting?

Jovita Majewski
1 Termin | 28,00 € | Nr. 7133F

Beginn: Sa., 23.03.2024, 12:00 – 16:00 Uhr

Monotypie Entdeckung einer neuen Kunsttechnik

Monotypie ist eine faszinierende Drucktechnik, eine Mischung aus Malerei, Zeichnung und Druck, deren Ergebnis trotz Druckverfahrens Unikat bleibt. Sie wird typischerweise auf einer glatten, nicht saugfähigen Oberfläche wie Glas, Metall oder Plexiglas erstellt, auf welche dann der zu bedruckende Träger aufgelegt wird. Nach dem Drucken kann das Werk weiterbearbeitet werden. Monotypie erlaubt es Kunstschaffenden, spontan und experimentell zu arbeiten. Die Technik fordert die Kreativität heraus und ermöglicht es, vielfältige Effekte und Stile zu erzielen. Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene geeignet!

Jeannette de Payrebrune
2 Termine | je 35,00 € | Nr. 7134F/a



Sa., 27.04.2024, 12:00 – 15:00 Uhr

Strukturen der Natur Natur als Motiv – Druck- und Zeichentechniken

Jovita Majewski
1 Termin | 32,00 € | Nr. 7135F

Beginn: Sa., 04.05.2024, 10:00 – 14:00 Uhr

Garantiert Malen und Zeichnen lernen Lernen zu klassischen Motiven der gegenständlichen Malerei

Manfred Schmidt
3 Termine | 64,00 € | Nr. 7136F

Sa., 25.05.2024, 12:00 – 15:00 Uhr

Achtsamkeit in Farben Wie drücke ich meine Gefühlslage malerisch aus?

Jovita Majewski
1 Termin | 32,00 € | Nr. 7137F

Darstellen

Beginn: Di., 23.04.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Bewegtes Sprechen Improvisationstechniken mit Sprache und Bewegung

Günther Heitzmann
6 Termine | 65,00 € | Nr. 7141F

Schreiben & lesen

Beginn: Do., 04.01.2024, 18:30 – 20:00 Uhr

Shared Reading am Abend Eine andere Art, gemeinsam zu lesen

Brigitte Ajagu
12 Termine | 18,00 € | Nr. 7150F

Beginn: Sa., 20.01.2024, 11:00 – 14:00 Uhr

Kreatives Schreiben als Kraftquelle Schreibworkshop am Samstag

Marianne Riefert-Miethke
5 Termine | je 25,00 € | Nr. 7151F

Beginn: Mi., 24.01.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Der Lesekreis Aneignung von Gelesenem im geselligen Austausch

N. N.
5 Termine | Eintritt frei | Nr. 7152F

Beginn: Di., 30.01.2024, 18:00 – 19:30 Uhr

Schreiben am Abend Denken auf Papier

Claudia Satory
9 Termine | 115,00 € | Nr. 7153F

Beginn: Mi., 31.01.2024, 10:30 – 12:30 Uhr

Gespräche am Morgen Ein neuer geführter Lesekreis

Eva Volmer-Kopka
4 Termine | 30,00 € | Nr. 7154F

Beginn: Sa., 17.02.2024, 15:00 – 17:15 Uhr

Der Zauber der Handschrift Kalligrafie und Handlettering als moderne Form der Schriftgestaltung

Birgit Klare
3 Termine | 33,00 € | Nr. 7155F

Beginn: Sa., 25.05.2024, 11:00 – 14:00 Uhr

Im Schreibfluss – Schreiben im Flow Gedanken(treib)gut und Wortwind inklusive

Claudia Satory
2 Termine | je 27,00 € | Nr. 7156F

Musizieren

Beginn: Sa., 17.02.2024, 10:00 – 12:15 Uhr

Heilsames Singen Ankommen, Singen, Genießen

Jörg Golletz
2 Termine | 9,00 € | Nr. 7160F

Sa., 04.05.2024, 11:00 – 18:00 Uhr

Gesänge aus Taizé Gesangsworkshop

Thomas Frerichs
1 Termin | 20,00 € | Nr. 7161F

Alle Vorträge und Workshops im Überblick

Januar

19.01.	Kämpfer:innen für Demokratie und Frauenrechte	Almuth Voss Dorothee Schaper Martin Bock Mathias Bonhoeffer	1016S 2 UStd.
22.01.	Auf Wieder-Lesen!	Ulrich Berzbach Martin Bock	1002B 4 UStd.
22.01.	Willkommenskultur in Köln	Jashar Erfanian Gabi Klein Joachim Ziefle	2304Z 4 UStd.
25.01.	Grüner Wasserstoff		2306Z 3 UStd.
25.01.	Kulturfrühstück im Januar	Priska Mielke Gundula Schiffer	6130F 2 UStd.
26.01.	Im Traum ist Wahrheit	Konstantin Rößler	3161BR 2 UStd.
29.01.	Gemeinsam gelesen: „Nachleben“	Sofie Taubert-Marx Lena Felde	6120F 3 UStd.

Februar

01.02.	Die Musikwelt Irans	Bernd G. Schmitz	2101Z 2 UStd.
01.02.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6140F 3 UStd.
02.02.	Dorothee Sölle und das politische Nachtgebet	Folkart Wittekind	1010B 12 UStd.
06.02.	Die Vernichtung der Völker		1003B 2 UStd.
15.02.	Was heißt hier „wir“?	Heinrich Detering	2307B 2 UStd.
15.02.	Frei von Scham- und Schuldgefühlen	Wilfried Depnering	3133BR 2 UStd.
16.02.	Liebe in verschiedenen Facetten	Marianne Meister	3162BR 2 UStd.
17.02.	Kulturfrühstück im Februar	Donatella Chiancone-Schneider	6131F 3 UStd.
20.02.	Ekstase: Biblische Existenzweise	Jörg Heimbach Martin Bock	1004B 22 UStd.
22.02.	2 Sessel - 1 Thema	Markus Melchers Harald Steffes	6144F 2 UStd.

März

01.03.	Bilder aus Sizilien	Konrad Langer Margarete Langer	6110F 2 UStd.
04.03.	Sexualisierte Gewalt in der EKD	Thomas Zippert Claudia Paul Matthias Schwarz	1011BR 2 UStd.
05.03.	Durchquerung des Unmöglichen	Klaas Huizing	1020B 2 UStd.

08.03.	C. G. Jung	Allan Guggenbühl	3163BR 2 UStd.
10.03.	Naschirah – „Lasst uns singen!“	Paola Gronau	1005B 6 UStd.
11.03.	Philologie und Philosophie	Ulrich Berzbach Ralf Buttermann	1006B 4 UStd.
12.03.	Die urbanen Wurzeln der Mafia	Wolf-Dietrich Bukow	2203Z 2 UStd.
13.03.	Prä- und Probiotika	Günther Eberz	5118BR 2 UStd.
14.03.	Kulturfrühstück im März	Amir Shaheen	6132F 3 UStd.
14.03.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6141F 3 UStd.
16.03.	Egoismus und Egozentrismus	Boris Kunz	6145F 2 UStd.
20.03.	Rechtspopulismus	Arnd Henze Hans-Joachim Höhn Ursula Nothelle-Wildfeuer Andreas Püttmann	1012B 2 UStd.
21.03.	Kirche – Arbeitgeberin der Zukunft?!	Angelika Clüver N. N.	2308Z 5 UStd.
21.03.	Eine radikal andere Stadt!	Jörn Hamacher	N143F 2 UStd.
26.03.	Kaleidoskop des Trauerns	Chris Paul	3101BR 3 UStd.

April

04.04.	Kulturfrühstück im April	Jenny Graf-Bicher	6133F 3 UStd.
05.04.	„Ich“ und „Ego“ – zwei beste Freunde	Ursula Brasch	3164BR 2 UStd.
10.04.	Eine Gondelfahrt durch Venedig	Donatella Chiancone-Schneider	6111F 3 UStd.
13.04.	Permakultur in Theorie und Praxis	Judith Mayer	N141F 4 UStd.
13.04.	Vom Unort zum Ort	Gabi Linde	6101F 12 UStd.
16.04.	Digitale Gewalt	Nicole Najemnik Corinna Dolezalek	2310Z 2 UStd.
17.04.	Sieben Heringe	Jürgen Wiebicke	2103Z 2 UStd.
18.04.	„Sterben üben“ – (wie) geht das?		3102BR 3 UStd.
18.04.	Postkoloniale Provenienz: Museumsexkursion	Yagmur Karakis	6121F 11 UStd.
18.04.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6142F 3 UStd.

23.04.	Decolonize Theology	Claudia Janssen	1008S 2 UStd.
23.04.	Prozesse in Wissenschaft & Kunst	Günther Eberz	6112F 8 UStd.
24.04.	„Die Kinder von Vank“	Nezahat Gündogan	2106Z 3 UStd.
25.04.	Alle Zeit	Teresa Bucker	2309S 2 UStd.
25.04.	Arktis – Ein kultur-politischer Vortrag	Sabine Barth	6113F 3 UStd.
28.04.	Wie klingt mein Lied in deinem Ohr?	Eli Abeke Helene Batemona-Abeke Dorothee Schaper Reinhild Widdig	1022S 2 UStd.

Mai

03.05.	„Sein eigenes Leben leben“	Dorothee Sutter-Stickel	3165BR 2 UStd.
06.05.	Wohnen im Alter	Anne Dellgrün	2207Z 2 UStd.
16.05.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6143F 3 UStd.
23.05.	Kulturfrühstück im Mai	Karoline Künkler	6134F 3 UStd.
23.05.	Selbstbestimmt & Eigenverantwortlich	Marie Sichtermann	3104BR 3 UStd.
25.05.	Es geht um alles	Tobias Faix Holger Hagedorn	1013B 8 UStd.

Juni

01.06.	Urban Sketching trifft Stadtgestaltung	Gabi Linde Judith Gauß	6102F 10 UStd.
01.06.	Gott ist nicht einsam!	Jörg Heimbach Martin Bock	1007B 8 UStd.
05.06.	Jeder Name zählt	Henning Burggräfe Markus Zimmermann	1018B 2 UStd.
06.06.	Neues Wohnen im Alter e. V.	Kathleen Battke	2208Z 2 UStd.
07.06.	Balladen & Lieder – gelesen & gesungen	Günther Heitzmann	6114F 2 UStd.
08.06.	Radtour Essbare Stadt	Judith Mayer	N122F 4 UStd.
11.06.	Gemeinsames Leben – heute?	Jutta Koslowski	1014B 2 UStd.
13.06.	Der Tod und die Philosophie	Markus Melchers	6147F 2 UStd.

14.06.	Das Konzept der Synchronizität	Ingrid Riedel	3166BR 2 UStd.
18.06.	Kunstgespräche – Ist es Kunst oder ...?	Donatella Chiancone-Schneider	6115F 3 UStd.
20.06.	Stadtutopie Chorweiler: Open-Air-Kino	Stefanie Wüster-Bludau Dorothea Wiktorin	6103F 4 UStd.

Juli

05.07.	Feindbild Pazifismus?		1015B 25 UStd.
--------	-----------------------	--	-------------------

Alle Veranstaltungen im Überblick

Theologie treiben

Januar

11.01.	Hebräische Bibel lesen am Morgen	Ulrich Berzbach	1001B	36 UStd.
19.01.	Kämpfer:innen für Demokratie und Frauenrechte	Almuth Voss Dorothee Schaper Martin Bock Mathias Bonhoeffer	1016S	2 UStd.
22.01.	Auf Wieder-Lesen!	Ulrich Berzbach, Martin Bock	1002B	4 UStd.

Februar

02.02.	Dorothee Sölle und das politische Nachtgebet	Folkart Wittekind	1010B	12 UStd.
06.02.	Die Vernichtung der Völker		1003B	2 UStd.
20.02.	Ekstase: Biblische Existenzweise	Jörg Heimbach Martin Bock	1004B	22 UStd.
21.02.	Wessen Geschichte(n) hören wir?		1019S	

März

04.03.	Sexualisierte Gewalt in der EKD	Thomas Zippert Claudia Paul Matthias Schwarz	1011BR	2 UStd.
05.03.	Durchquerung des Unmöglichen	Klaas Huizing Corine Pelluchon	1020B	2 UStd.
10.03.	Naschirah – „Lasst uns singen!“	Paola Gronau	1005B	6 UStd.
11.03.	Philologie und Philosophie	Ulrich Berzbach Ralf Buttermann	1006B	4 UStd.
12.03.	Mit Licht und ohne Licht	Dorothee Schaper	1023S	2 UStd.
20.03.	Rechtspopulismus	Arnd Henze Hans-Joachim Höhn Ursula Nothelle-Wildfeuer Andreas Püttmann	1012B	2 UStd.

23.03.	„Du musst dein Leben ändern!“	Brigitte Dorst Jörg Alt Susanne Gabriel Martin Bock Martin Horstmann	1017B	8 UStd.
--------	-------------------------------	--	-------	---------

April

23.04.	Decolonize Theology	Claudia Janssen	1008S	
27.04.	Kirche: Zelt oder Wohnzimmer Gottes?	Dorothee Schaper Reinhild Widdig	1024S	2 UStd.
28.04.	Wie klingt mein Lied in deinem Ohr?	Eli Abeke Helene Batemona-Abeke Dorothee Schaper Reinhild Widdig	1022S	2 UStd.

Mai

25.05.	Es geht um alles	Tobias Faix Holger Hagedorn	1013B	8 UStd.
31.05.	90 Jahre Barmer Erklärung		1009S	

Juni

01.06.	Gott ist nicht einsam!	Jörg Heimbach Martin Bock	1007B	8 UStd.
05.06.	Jeder Name zählt	Henning Burggräfe Markus Zimmermann	1018B	2 UStd.
11.06.	Gemeinsames Leben – heute?	Jutta Koslowski	1014B	2 UStd.

Juli

05.07.	Feindbild Pazifismus?		1015B	25 UStd.
--------	-----------------------	--	-------	----------

Gesellschaft verantworten

Januar

08.01.	Patinnen und Paten für Flüchtlingskinder	Jashar Erfanian Sophie Stapenhorst	2302Z	30 UStd.
08.01.	Lernbetreuung	Anne-Kathrin Link	2312Z	80 UStd.
09.01.	FrauenForum KölnAgenda	Marita Alami	2303Z	18 UStd.
	e EFI-Community Köln		2301Z	24 UStd.
18.01.	Engagement unterstützen		2305Z	18 UStd.
22.01.	Willkommenskultur in Köln	Jashar Erfanian Gabi Klein Joachim Ziefle	2304Z	4 UStd.

25.01.	Grüner Wasserstoff	N. N.	2306Z	3 UStd.
--------	--------------------	-------	-------	---------

Februar

01.02.	Die Musikwelt Irans	Bernd G. Schmitz	2101Z	2 UStd.
06.02.	Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen		2201Z	3 UStd.
15.02.	Was heißt hier „wir“?	Heinrich Detering	2307B	2 UStd.
28.02.	Gedenken, aber wie?	A. Seveidim Annemone Christians-Bernsee	2002S	7 UStd.

März

02.03.	Wunsch(t)räume	Karin Nell	2202Z	6 UStd.
12.03.	Die urbanen Wurzeln der Mafia	Wolf-Dietrich Bukow	2203Z	2 UStd.
18.03.	Unsere Nachbarschaft mit Polen	Anselm Gnath Jost Klausmeier-Saß	2102Z	30 UStd.
21.03.	Kirche – Arbeitgeberin der Zukunft?!	Angelika Clüver N. N.	2308Z	5 UStd.

April

09.04.	Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen		2205Z	3 UStd.
13.04.	Vom Unort zum Ort	Gabi Linde	2204F	10 UStd.
16.04.	Digitale Gewalt	Nicole Najemnik Corinna Dolezalek	2310Z	2 UStd.
17.04.	Sieben Heringe	Jürgen Wiebicke	2103Z	2 UStd.
20.04.	„Stolpersteine“	Petra Pluwatsch	2104Z	2 UStd.
23.04.	Antisemitismus im Jahr 2024	Stefan Hößl	2105Z	4 UStd.
24.04.	„Die Kinder von Vank“	Nezahat Gündogan	2106Z	3 UStd.
24.04.	Willkommenskultur in Köln	Jashar Erfanian Gabi Klein	2311Z	4 UStd.
25.04.	Alle Zeit	Teresa Bucker	2309S	2 UStd.

Mai

04.05.	Wohnen bleiben	Karin Nell	2206Z	6 UStd.
06.05.	Wohnen im Alter	Anne Dellgrün	2207Z	2 UStd.

Juni

04.06.	Runder Tisch gemeinschaftlicher Wohnformen		2210Z	3 UStd.
04.06.	Der Kaiser muss weg	Dorothee Schaper	2107S	2 UStd.
06.06.	Neues Wohnen im Alter e. V.	Kathleen Battke	2208Z	2 UStd.
06.06.	Visions of Iran		2313Z	
21.06.	Wohnen lernen im Quartier	Karin Nell Joachim Ziefle	2209Z	12 UStd.

Nachhaltig leben

Januar

31.01.	„Pack's drauf!“ Die Solarparty	Solarinitiative Köln	N123H	2 UStd.
31.01.	Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag		N111Ha	1 UStd.

Februar

25.02.	Tiefe Anpassung: eine Einführung	Claudia Junker	N135H	7 UStd.
28.02.	Umgang mit Wasser in der Kirchengemeinde	Christoph Diefenbach Martin Horstmann	N113H	2 UStd.
28.02.	Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag		N111Hb	1 UStd.

März

09.03.	Ernährungsbildung auf dem Balkon	Bernadette Jochens	N142F	5 UStd.
11.03.	Glaube Liebe Wandel – Online-Kongress		N131H	6 UStd.
21.03.	Zero Waste in der Kirche		N114H	2 UStd.
21.03.	Eine radikal andere Stadt! Vortrag	Jörn Hamacher	N143F	2 UStd.
27.03.	Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag		N111Hc	1 UStd.

April

13.04.	Permakultur in Theorie und Praxis	Judith Mayer	N141F	4 UStd.
24.04.	Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag		N111Hd	1 UStd.
27.04.	Eigenbau-Solaranlage	Ronald Biallas	N115H	4 UStd.

Mai

29.05.	Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag		N111He	1 UStd.
--------	---------------------------------------	--	--------	---------

Juni

08.06.	Radtour Essbare Stadt	Judith Mayer	N122F	4 UStd.
26.06.	Digitaler Öko-Stammtisch am Vormittag		N111Hf	1 UStd.

Termine siehe Webseite

	Digitaler Öko-Stammtisch am Abend		N112H	4 UStd.
	Den Klimawandel in Köln erlebbar machen	Grannies for Future Köln	N121H	6 UStd.
	Glaube Liebe Wandel – der Talk		N132H	8 UStd.

NEU
Kurs-Nr. einfach online im Suchfeld eingeben und direkt buchen



Veranstaltungs-Nr., Thema, Dozent



Persönlichkeit entwickeln

Januar			
09.01.	Männergruppe Köln	Dirk Reckeweg	3131Z 52 UStd.
10.01.	Neurografische Übungsgruppe	Isabell Langkau	3111BR 10 UStd.
10.01.	Frauengesprächskreis	Vera Ruhrus	3112BR 27 UStd.
13.01.	Einführung Neurografisches Zeichnen	Isabell Langkau	3113BR 10 UStd.
26.01.	Der Körper weiß den nächsten Schritt	Maria Franziska Schüller	3132BR 2 TT 14 UStd.
26.01.	Im Traum ist Wahrheit	Konstantin Rößler	3161BR 2 UStd.
Februar			
07.02.	Resilienztraining	Ortrud Kegel	3134BR 16 UStd.
15.02.	Frei von Scham- und Schuldgefühlen	Wilfried Depnering	3133BR 2 UStd.
15.02.	Resilienztraining	Ortrud Kegel	3135BR 16 UStd.
16.02.	Liebe in verschiedenen Facetten	Marianne Meister	3162BR 2 UStd.
17.02.	Selbstfürsorge für (helfende) Berufe	Anne Schulz-Delcuve	3115BR 13 UStd.
23.02.	Akzeptanz	Hannelore Gabor-Molitor	3136BR 3 UStd.
März			
08.03.	C. G. Jung	Allan Guggenbühl	3163BR 2 UStd.
09.03.	Heilsames Singen	Agnes Erkens	3116BR 8 UStd.
09.03.	Engagement in Balance	Gisela Schöttke	3137BR 7 UStd.
20.03.	Frauen und ihre Mütter	Hannelore Gabor-Molitor	3117BR 3 UStd.
26.03.	Kaleidoskop des Trauerns	Chris Paul	3101BR 3 UStd.
April			
05.04.	„Ich“ und „Ego“ – zwei beste Freunde	Ursula Brasch	3164BR 2 UStd.
10.04.	Frauengesprächskreis	Vera Ruhrus	3118BR 15 UStd.
12.04.	Ewig jung oder glücklich alt	Hannelore Gabor-Molitor	3139BR 3 UStd.
13.04.	Kritik- und Konfliktgespräche führen	Hannelore Gabor-Molitor	3138BR 8 UStd.
17.04.	Aufbauende Selbstgespräche führen	Hannelore Gabor-Molitor	3119BR 3 UStd.
18.04.	„Sterben üben“ – (wie) geht das?		3102BR 3 UStd.
27.04.	Stärkung des Selbstwertgefühls	Hannelore Gabor-Molitor	3120BR 8 UStd.

Mai

03.05.	„Sein eigenes Leben leben“	Dorothee Sutter-Stickel	3165BR 2 UStd.
14.05.	Konflikte erkennen und lösen	Angelika Clüver	3140BR 2 UStd.
16.05.	Letzte Hilfe	Elisabeth Sous-Braun	3103BR 5 UStd.
23.05.	Selbstbestimmt & eigenverantwortlich	Marie Sichtermann	3104BR 3 UStd.
24.05.	Freiraum schaffen mit Focusing	Maria Franziska Schüller	3141BR 2 TT 14 UStd.
25.05.	Neue Lösungen finden	Eva Jaskolski	3142BR 8 UStd.

Juni

13.06.	Der Tod und die Philosophie	Markus Melchers	3105BR 2 UStd.
14.06.	Das Konzept der Synchronizität	Ingrid Riedel	3166BR 2 UStd.

Spiritualität praktizieren

Januar

08.01.	Übungsgruppe Handauflegen	Elisabeth Reiter Margret Diedenhofen	4166Ha 4 UStd.
17.01.	Church of the Wild	Martin Horstmann	4113H 6 UStd.
25.01.	Mit dem Sterben leben	Karsten Leverenz	4156H 2 TT 15 UStd.

Februar

07.02.	Handauflegen bei sich selbst	Lydia Debusmann	4165H 6 UStd.
19.02.	Silence for Future	Irene Hildenhagen Martin Horstmann	4112H 5 TT 35 UStd.
19.02.	Übungsgruppe Handauflegen	Elisabeth Reiter Margret Diedenhofen	4166Hb 4 UStd.
27.02.	Spiritualität für psychoziale Berufe	Karsten Leverenz	4153H 15 UStd.

März

13.03.	GFK & christliche Spiritualität		4131H 21 UStd.
18.03.	Übungsgruppe Handauflegen	Elisabeth Reiter Margret Diedenhofen	4166Hc 4 UStd.

April

05.04.	Handauflegen in der Trauerbegleitung	Lydia Debusmann	4167H 2 TT 14 UStd.
07.04.	„Open Hands“-Einführungskurs	Lydia Debusmann	4161H 14 UStd.
08.04.	Übungsgruppe Handauflegen	Elisabeth Reiter Margret Diedenhofen	4166Hd 4 UStd.

Mai

02.05.	Die Seeligpreisungen	Karsten Leverenz	4152H 4 UStd.
06.05.	Übungsgruppe Handauflegen	Elisabeth Reiter Margret Diedenhofen	4166He 4 UStd.
23.05.	Mit dem Sterben leben	Karsten Leverenz	4157H 2 TT 15 UStd.

Juni

13.06.	GFK auf kirchlichem Parkett		4132H 2 UStd.
18.06.	„Open Hands“-Einführungskurs	Lydia Debusmann	4162H 14 UStd.
22.06.	Pilgern vor den Haustüren Kölns	Eva Breuer	4118H 6 UStd.
24.06.	Übungsgruppe Handauflegen	Elisabeth Reiter Margret Diedenhofen	4166Hf 4 UStd.

Juli

08.07.	Übungsgruppe Handauflegen	Elisabeth Reiter Margret Diedenhofen	4166Hg 4 UStd.
--------	---------------------------	--------------------------------------	-------------------

Termine siehe Webseite

„Ökologische Spiritualität“	Martin Horstmann	4111H
Mensch, Erde! Ökologisches Abendgebet		4119H
Kosmischer Christus & Deep Incarnation		4151H 4 TT 25 UStd.

Gesundheit fördern

Januar

08.01.	Yin-Yoga: Bewegung und Entspannung	Susanne Tepe	5151BR 18 UStd.
10.01.	Gesunder Rücken im Job	Karin Stein	5123BR 25 UStd.
10.01.	Yoga regenerativ	Susanne Tepe	5152BR 18 UStd.
13.01.	Entspannt in das neue Jahr	Manuela Winzer Mandy Roessler	5153BR 5 UStd.
15.01.	Klang-Entspannung	Birgitt Steinam	5114BR 2 UStd.
15.01.	Feldenkrais®	Johanna Rolff	5121BR 13 UStd.
15.01.	Feldenkrais®	Johanna Rolff	5122BR 13 UStd.
15.01.	Qigong-Yangsheng	Martha Bank	5124BR 16 UStd.
15.01.	Autogenes Training	Mandy Roessler	5154BR 12 UStd.
17.01.	Qigong-Yangsheng	Martha Bank	5125BR 16 UStd.
27.01.	Verbindung nach innen und außen	Stefanie Lensing	5126BR 28 UStd.

Februar

24.02.	Der erfahrbare Atem	Karin Bukatz	5113BR 7 UStd.
--------	---------------------	--------------	-------------------

März

02.03.	Yin-Yoga – Sanftes Yoga für alle	Antje Abram	5156BR 4 UStd.
09.03.	Entspannt in den Frühling	Manuela Winzer Mandy Roessler	5155BR 5 UStd.
13.03.	Prä- und Probiotika	Günther Eberz	5118BR 2 UStd.
15.03.	Alexander-Technik	Ada v. Lüninck	5127BR 8 UStd.

April

08.04.	Klang-Entspannung	Birgitt Steinam	5115BR 2 UStd.
08.04.	Feldenkrais®	Johanna Rolff	5128BR 12 UStd.
08.04.	Feldenkrais®	Johanna Rolff	5129BR 12 UStd.
08.04.	Qigong-Yangsheng	Martha Bank	5130BR 16 UStd.
10.04.	Qigong-Yangsheng	Martha Bank	5131BR 16 UStd.
15.04.	Autogenes Training	Mandy Roessler	5157BR 12 UStd.
27.04.	Shiatsu-Workshop zu zweit	Bernadette Calenberg	5132BR 7 UStd.
27.04.	Kreatives Hatha-Yoga: Pranayama	Stephan Maey	5158BR 8 UStd.
27.04.	Achtsamkeit & Freude	Sonja Boxberger	5159BR 8 UStd.

Mai

04.05.	Wir begegnen uns selbst	Anita Wilmes	5133BR 5 UStd.
--------	-------------------------	--------------	-------------------

Juni

03.06.	Klang-Entspannung	Birgitt Steinam	5116BR 2 UStd.
08.06.	Yin-Yoga – Sanftes Yoga für alle	Antje Abram	5160BR 4 UStd.
15.06.	Alexander-Technik und Sehen	Ada v. Lüninck	5134BR 8 UStd.

Kultur verstehen

Januar

25.01.	Kulturfrühstück im Januar	Priska Mielke Gundula Schiffer	6130F 2 UStd.
29.01.	Gemeinsam gelesen „Nachleben“	Sofie Taubert-Marx Lena Felde	6120F 3 UStd.

Februar

01.02.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6140F 3 UStd.
15.02.	Kulturfrühstück im Februar	Donatella Chiancone-Schneider	6131F 3 UStd.
22.02.	2 Sessel – 1 Thema	Markus Melchers Harald Steffes	6144F 2 UStd.

März

01.03.	Bilder aus Sizilien	Konrad Langer Margarete Langer	6110F 2 UStd.
05.03.	„Wir sind hier“	Rom e.V.	6110aF 2 UStd.
14.03.	Kulturfrühstück im März	Amir Shaheen	6132F 3 UStd.
14.03.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6141F 3 UStd.
16.03.	Egoismus und Egozentrismus	Boris Kunz	6145F 2 UStd.
21.03.	Eine radikal andere Stadt!	Jörn Hamacher	6100F 2 UStd.

April			
04.04.	Kulturfrühstück im April	Jenny Graf-Bicher	6133F 3 UStd.
10.04.	Eine Gondelfahrt durch Venedig	Donatella Chiancone-Schneider	6111F 3 UStd.
13.04.	Vom Unort zum Ort	Gabi Linde	6101F 12 UStd.
18.04.	Postkoloniale Provenienz: Museumsexkursion	Yagmur Karakis	6121F 3 UStd.
18.04.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6142F 3 UStd.
23.04.	Prozesse in Wissenschaft und Kunst	Günther Eberz	6112F 8 UStd.
25.04.	Arktis – Ein Kultur-politischer Vortrag	Sabine Barth	6113F 3 UStd.

Mai			
16.05.	Das Philosophische Café	Markus Melchers	6143F 3 UStd.
23.05.	Kulturfrühstück im Mai	Karoline Künkler	6134F 3 UStd.

Juni			
01.06.	Urban Sketching trifft Stadtgestaltung	Gabi Linde Judith Gauß	6102F 10 UStd.
07.06.	Balladen & Lieder – gelesen & gesungen	Günther Heitzmann	6114F 2 UStd.
13.06.	Der Tod und die Philosophie	Markus Melchers	6147F 2 UStd.
18.06.	Kunstgespräche – Ist es Kunst oder ...?	Donatella Chiancone-Schneider	6115F 3 UStd.
20.06.	Stadtutopie Chorweiler: Open-Air-Kino	Stefanie Wüster-Bludau Dorothea Wiktorin	6103F 4 UStd.
27.06.	Kulturfrühstück im Juni	Ludger Schneider	6135F 3 UStd.

Kreativ werden

Januar			
04.01.	Shared Reading am Abend	Brigitte Ajagu	7150F 24 UStd.
05.01.	Ich höre das Herz – Tanztag	Christina Wohlfahrt	7101F 5 UStd.
11.01.	Shared Reading am Vormittag	Brigitte Ajagu	7150Fa 22 UStd.
13.01.	Wirf deine Schuhe weg und tanze	Nicole Eßer	7116F 5 UStd.
15.01.	Tanzspaß – Gesellschaftstänze	Markus Heuckmann	7107F 20 UStd.
15.01.	Zeichnen und Malen – ein alter Traum	Nora Appenzeller	7130F 42 UStd.
16.01.	Lebenskraft im Tanz	Maria Schmitz-Wieneke	7108F 21 UStd.
19.01.	Zeug zum Träumen – Tanztage	Christina Wohlfahrt Carin Schreiber-Müller	7109F 14 UStd.
20.01.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle	Marianne Riefert-Miethke	7151F 4 UStd.

24.01.	Der Lesekreis	N. N.	7152F 10 UStd.
28.01.	Tanz der Archetypen	Antje Abram	7113F 7 UStd.
30.01.	Schreiben am Abend	Claudia Satory	7153F 27 UStd.
31.01.	Gespräche am Morgen	Eva Volmer-Kopka	7154F 21 UStd.

Februar

16.02.	Bilder des Lebens – Tanztag	Christina Wohlfahrt	7102F 5 UStd.
17.02.	„ZUHAUSE“ – Meine Wohnung und ich	Nora Böhm	7131F 6 UStd.
17.02.	Der Zauber der Handschrift	Birgit Klare	7155F 9 UStd.
17.02.	Heilsames Singen	Jörg Golletz	7160F 3 UStd.
24.02.	Lateinamerikanische Tänze	Loredana Aiello	7115Fa 2 UStd.
24.02.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle	Marianne Riefert-Miethke	7151Fa 4 UStd.

März

01.03.	„... meine Seel herfür“ – Tanztag	Christina Wohlfahrt Carin Schreiber-Müller	7110F 7 UStd.
01.03.	Malen am Abend	Manfred Schmidt	7132F 9 UStd.
02.03.	„... meine Seel herfür“ – Tanztag	Christina Wohlfahrt Carin Schreiber-Müller	7110Fa 7 UStd.
02.03.	Remember Home Mal-Workshop	Jovita Majewski	7133F 4 UStd.
08.03.	Achte gut auf diesen Tag	Christina Wohlfahrt	7103F 5 UStd.
09.03.	Griechischer Kreistanz	Nikos Thanos	7117F 5 UStd.
09.03.	Heilsames Singen	Jörg Golletz	7160Fa 3 UStd.
16.03.	Lateinamerikanische Tänze	Loredana Aiello	7115Fb 2 UStd.
16.03.	Israelische Tänze	Maria Schmitz-Wieneke	7118F 4 UStd.
16.03.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle	Marianne Riefert-Miethke	7151Fb 4 UStd.
23.03.	Druckverfahren: Monotypie	Jeanette de Payrebrune	7134F 5 UStd.

April

09.04.	Lebenskraft im Tanz	Maria Schmitz-Wieneke	7108Fa 24 UStd.
12.04.	„Die Amseln ...“ – Tanztag	Christina Wohlfahrt Carin Schreiber-Müller	7111F 7 UStd.
13.04.	„Die Amseln ...“ – Tanztag	Christina Wohlfahrt Carin Schreiber-Müller	7111Fa 7 UStd.
13.04.	Lateinamerikanische Tänze	Loredana Aiello	7115Fc 2 UStd.
20.04.	Fadomusik trifft Fadotänze	Maria Schmitz-Wieneke	7119F 4 UStd.
20.04.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle	Marianne Riefert-Miethke	7151Fc 4 UStd.

23.04.	Bewegtes Sprechen	Günther Heitzmann	7141F 12 UStd.
26.04.	Bewirkt Tanzen etwas in der Welt? – Tanztag	Christina Wohlfahrt	7104F 5 UStd.
27.04.	Strukturen der Natur	Jovita Majewski	7135F 4 UStd.

Mai

04.05.	Garantiert Malen und Zeichnen lernen	Manfred Schmidt	7136F 15 UStd.
04.05.	Kreatives Schreiben als Kraftquelle	Marianne Riefert-Miethke	7151Fd 4 UStd.
04.05.	Gesänge aus Taizé	Thomas Frerichs	7161F 9 UStd.
10.05.	Wer einst das Küssen erfund – Tanztag	Christina Wohlfahrt Carin Schreiber-Müller	7112F 7 UStd.
11.05.	Wer einst das Küssen erfund – Tanztag	Christina Wohlfahrt Carin Schreiber-Müller	7112Fa 7 UStd.
24.05.	Wie im Rausch ... – Tanztag	Christina Wohlfahrt	7105F 5 UStd.
25.05.	Achtsamkeit in Farben – Mal-Workshop	Jovita Majewski	7137F 4 UStd.
25.05.	Im Schreibfluss – Schreiben im Flow	Claudia Satory	7156F 4 UStd.

Juni

01.06.	Vertrauen, Liebe, Freiheit – Tanztag	Antje Abram	7114F 8 UStd.
08.06.	Lateinamerikanische Tänze	Loredana Aiello	7115Fd 2 UStd.
21.06.	Sommeranfang – Tanztag	Christina Wohlfahrt	7106F 5 UStd.
22.06.	Lateinamerikanische Tänze	Loredana Aiello	7115Fe 2 UStd.
22.06.	Hagios – Getanztes Gebet	Nicole Eßer	7120F 5 UStd.
22.06.	Im Schreibfluss – Schreiben im Flow	Claudia Satory	7156Fa 4 UStd.
29.06.	Druckverfahren: Monotypie	Jeanette de Payrebrune	7134Fa 5 UStd.

Kommunikation gestalten

Januar			
08.01.	English Conversation	Alan Searle Teresa Zens Romie Mürkens-Singh	8110BR 42 UStd.
08.01.	Modernes Hebräisch	Anja Speicher	8111BR 18 UStd.
08.01.	Biblisches Hebräisch	Anja Speicher	8112BR 18 UStd.
09.01.	Modernes Hebräisch für Anfänger:innen	Anja Speicher	8113BR 18 UStd.
11.01.	Spanisch	Jutta Geyr	8114BR 20 UStd.
16.01.	Do you speak English?	Kay-Jochen Lanwer	8115BR 16 UStd.
17.01.	„The round table“	Kay-Jochen Lanwer	8116BR 16 UStd.

April			
08.04.	Modernes Hebräisch	Anja Speicher	8117BR 20 UStd.
08.04.	Biblisches Hebräisch	Anja Speicher	8118BR 20 UStd.
09.04.	Modernes Hebräisch für Anfänger:innen	Anja Speicher	8119BR 22 UStd.
09.04.	Do you speak English?	Kay-Jochen Lanwer	8120BR 24 UStd.
10.04.	„The round table“	Kay-Jochen Lanwer	8121BR 22 UStd.
10.04.	Spanisch	Jutta Geyr	8122BR 20 UStd.

Medien nutzen

Januar			
09.01.	Hörwiese	Birgit Klinkhammer, Michael Holding-hausen	9104Z 96 UStd.
17.01.	Studio ECK	Anne Siebertz	9103Z 16 UStd.
20.01.	Audiovisueller Dialog	Konrad Langer	9101Z 15 UStd.

Bildungsurlaub/Studienreisen

Januar			
19.01.	Coaching-Ausbildung	Manuel Tusch	U344BR 21 TT 200 UStd.

Februar

26.02.	Ganzheitliche Stimmbildung	Agnes Erkens	U501BR 4 TT 25 UStd.
28.02.	Stressbewältigung	Anke Makai	U510BR 3 TT 21 UStd.

März

04.03.	Coaching-Ausbildung	Manuel Tusch	U345BR 20 TT 200 UStd.
11.03.	Mindful Parenting	Sonja Boxberger	U349BR 5 TT 32 UStd.
25.03.	Erfahrbarer Atem®	Karin Bukatz	U511BR 4 TT 28 UStd.

April

02.04.	Konstruktiv und entspannt im (Berufs-)Leben	Stephan Maey	U548BR 4 TT 28 UStd.
08.04.	Einführung in die Innere-Kind-Arbeit	Eva Jaskolski	U347BR 5 TT 30 UStd.
15.04.	Selbstbewusst und authentisch	Stephan Maey	U549BR 5 TT 35 UStd.
22.04.	Kreatives Hatha-Yoga	Stephan Maey	U550BR 5 TT 35 UStd.

Mai

13.05.	(Selbst-)Bewusst Älterwerden	Christiane Schwager	U372BR 3 TT 24 UStd.
21.05.	Kreatives Hatha-Yoga	Stephan Maey	U551BR 4 TT 28 UStd.

Juni			
10.06.	Kreatives Hatha-Yoga	Stephan Maey	U552BR 5 TT 35 UStd.
24.06.	Kreatives Hatha-Yoga	Stephan Maey	U553BR 5 TT 35 UStd.
Juli			
01.07.	Der Körper weiß den nächsten Schritt	Maria Franziska Schüller	U301BR 3 TT 24 UStd.
01.07.	Ressourcen stärken!	Christiane Schwager	U370BR 5 TT 34 UStd.
01.07.	Kreatives Hatha-Yoga	Stephan Maey	U554BR 5 TT 35 UStd.
08.07.	Coaching-Ausbildung	Manuel Tusch	U346BR 12 TT 96 UStd.
08.07.	Schreiben als Lebenskompass im Beruf	Claudia Satory	U351BR 5 TT 31 UStd.
08.07.	Ganzheitliche Stimmgebung	Agnes Erkens	U502BR 4 TT 25 UStd.

08.07.	Achtsamkeit erfahren	Antje Abram	U558BR 5 TT 31 UStd.
08.07.	Audio Walks	Gabi Linde	U560F 5 TT 32 UStd.
22.07.	Coaching-Ausbildung	Manuel Tusch	U360BR 12 TT 96 UStd.
22.07.	Resilienztraining	Susanne Boehncke	U361BR 5 TT 39 UStd.
August			
19.08.	Achtsamkeitsschulung	Anke Makai	U509BR 5 TT 35 UStd.
21.08.	(Selbst-)Bewusst Älterwerden	Christiane Schwager	U373BR 3 TT 26 UStd.
26.08.	Ganzheitliche Stimmgebung	Agnes Erkens	U507BR 4 TT 25 UStd.
23.09.	Die Ressourcen- schatzkiste	Eva Jaskolski	U348BR 5 TT 35 UStd.
23.09.	Kreatives Hatha-Yoga	Stephan Maey	U555BR 5 TT 35 UStd.

Kooperative Veranstaltungen 2024 im Überblick

Gemeindeveranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Altenberg/Schildgen
Uferweg 1, 51519 Odenthal, Tel. 02174 4282

Januar			
07.01.	Lektoren-Konvent	Claudia Posche	G001 4 UStd.
07.01.	Ökumenischer Frauengesprächskreis „Frauenbilder“	Claudia Posche Heidemarie Wolf	G002 36 UStd.
07.01.	Gesprächskreis zur Got- tesdienstvorbereitung - Weltgebetstag der Frauen	Claudia Posche	G003 4 UStd.
08.01.	Bibelgesprächskreis	Julia-Rebecca Riedel	G004 84 UStd.

März			
08.03.	Theologisches Tisch- gespräch: Zwischen Allmacht und Ohnmacht	Dr. Rainer Stuhlmann Prof. Thomas Ruster	G004b 2 UStd.

Evangelische Kirchengemeinde Bensberg
Bezirk Kippekausen, Am Rittersteg 1, 51427 B. Gladbach, Tel. 02204 61165

Januar			
22.01.	Forum am Montag	wechselnd	G005 6 UStd.

Evangelische Begegnungsstätte
August-Kierspel-Str. 96, 51469 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 56011

Januar			
15.01.	Französisch-Stammtisch	Martine Simoes	G006 21 UStd.
15.01.	Französisch für Anfänger:innen	Matine Simoes	G007 8 UStd.
16.01.	Senioren-Internet-Café Dienstag	Team Senioren- Internet-Cafe	G008 92 UStd.
17.01.	Englisch für Anfänger:innen	Cheryl Kormann	G009 8 UStd.
17.01.	Englisch für Fortgeschrittene	Cheryl Kormann	G010 8 UStd.
17.01.	English conversation	Cheryl Kormann	G011 8 UStd.
17.01.	Fotokurs für Fortgeschrittene	Karl-J. Gramann	G012 24 UStd.
17.01.	Spanisch für Anfänger:innen	Cheryl Kormann	G013 8 UStd.
17.01.	Spanisch für Fortgeschrittene	Cheryl Kormann	G014 8 UStd.
18.01.	Italienisch für Anfänger:innen	Rita Luxoro-Esser	G015 8 UStd.
18.01.	Italienisch für Fortgeschrittene	Rita Luxoro-Esser	G016 8 UStd.
18.01.	Italienisch für Fortgeschrittene	Rita Luxoro-Esser	G016 8 UStd.

19.01.	Senioren-Internet-Café Freitag	Team Senioren- Internet-Cafe	G017 84 UStd.
22.01.	Philosophischer Gesprächskreis	Udo und Sonja Büge	G018 16 UStd.
27.01.	Männerfrühstück	Karl-Heinz Gerspacher Manfred Bosbach Heinz Günter Asselborn Holger Gunia	G019 15 UStd.

Februar			
27.02.	Englisch für absolute Anfänger:innen	Ursula Kirsch-Kosseda	G020 8 UStd.

März			
04.03.	Vorsicht! Kennen Sie die aktuellen Abzocktricks?	Stefanie Vogt	G021 2 UStd.
07.03.	Natur und Geschichte des Oberbergischen Kreises	Josef Heinrich	G022 2 UStd.
18.03.	Französisch für Anfänger:innen	Martine Simoes	G023 8 UStd.
20.03.	Englisch für Anfänger:innen	Cheryl Kormann	G024 8 UStd.
20.03.	Englisch für Fortgeschrittene	Cheryl Kormann	G025 8 UStd.
20.03.	English conversation	Cheryl Kormann	G026 5 UStd.
20.03.	Spanisch für Anfänger:innen	Cheryl Kormann	G027 8 UStd.
20.03.	Spanisch für Fortgeschrittene	Cheryl Kormann	G028 8 UStd.
21.03.	Eugen Roth - Ein Nachmittag voller Worte über den Menschen	Gerhard Riedel	G029 2 UStd.

April			
11.04.	Italienisch für Anfänger:innen	Rita Luxoro-Esser	G030 8 UStd.
11.04.	Italienisch für Fortgeschrittene	Rita Luxoro-Esser	G031 8 UStd.
16.04.	Gesundheit und Krankheit - wie treffe ich Vorsorge?	Ute Reher	G032 2 UStd.
23.04.	Grillen für Männer	Karl-Heinz Gerspacher Manfred Bosbach Heinz Günter Asselborn Holger Gunia	G033 9 UStd.

Mai			
14.05.	Englisch für absolute Anfänger:innen	Ursula Kirsch-Kosseda	G034 6 UStd.
16.05.	Fotokurs für Fortgeschrittene	Karl-J. Gramann	G045 18 UStd.
23.05.	Ein Streifzug kreuz und quer durch das Bergische Land	Gerhard Riedel	G035 2 UStd.
27.05.	Französisch für Anfänger:innen	Martine Simoes	G036 3 UStd.
27.05.	Philosophischer Gesprächskreis	Udo und Sonja Büge	G037 6 UStd.

Juni			
05.06.	Englisch für Anfänger:innen	Cheryl Kormann	G038 3 UStd.
05.06.	Englisch für Fortgeschrittene	Cheryl Kormann	G39 3 UStd.
05.06.	English conversation	Cheryl Kormann	G040 4 UStd.

05.06.	Spanisch für Anfänger:innen	Cheryl Kormann	G041 3 UStd.
05.06.	Spanisch für Fortgeschrittene	Cheryl Kormann	G042 3 UStd.
20.06.	Italienisch für Anfänger:innen	Rita Luxoro-Esser	G043 2 UStd.
20.06.	Italienisch für Fortgeschrittene	Rita Luxoro-Esser	G044 2 UStd.

**Evangelische Kirchengemeinde Ichthys, Geyen,
Sinthern, Manstedten und Widdersdorf**

Zum Dammfelde 37, 50859 Köln
Anmeldung zum Literaturkreis: Roswitha Berner, Tel. 02238 840951

Januar			
17.01.	Literaturkreis „Der Mensch im Mittelpunkt“	Gwendolyn Meerkamp	G046 15 UStd.

Frauenforum

Alraune
Wall 5, 32756 Detmold, Anmeldung und Info: Tel. 05231 20177

Februar			
14.02.	Meinen eigenen Weg finden - Frauen in Trennungprozessen	Irene Thater	F-DE 001 10 UStd.

Juni			
05.06.	Traumatisierung durch Gewalterfahrung - Fortbildung	Marie Welpmann	F-DE 002 32 UStd.

Handwerkerinnen Köln e. V.
Kempener Str. 135, Anmeldung und Info: Tel. 0221 7390555

Januar			
13.01.	Reparaturen im Haus (RP1) - Aufbaukurs	Manuela Franke	F-KH 001 6 UStd.
20.01.	Reparaturen im Haus (RP1) - Doppelkurs	N. N.	F-KH 002 7 UStd.
20.01.	Reparaturen im Haus (RP1.1)	N. N.	F-KH 003 7 UStd.
20.01.	Goldschmieden (G1)	Andrea K. Roth	F-KH 004 13 UStd.
27.01.	Holzgrundkurs (HoG1)	Iana Hellwig	F-KH 005 17 UStd.

Februar			
03.02.	Möbel restaurieren: Möbeloberflächen bearbeiten (Mö2)	Antje Zygalski	F-KH 006 32 UStd.
03.02.	Goldschmieden (G2)	Andrea K. Roth	F-KH 007 13 UStd.
10.02.	Reparaturen im Haus (RP2) - Doppelkurs	N. N.	F-KH 008 7 UStd.
10.02.	Reparaturen im Haus (RP2.1)	N. N.	F-KH 009 7 UStd.
17.02.	UPCYCLING (B2)	Ute Rabente	F-KH 010 18 UStd.
24.02.	Weidenkorbflechten (W2)	Betty Odenthal	F-KH 011 18 UStd.

März

02.03.	Basiswissen Holz	Iana Hellwig	F-KH 012 9 UStd.
16.03.	Reparaturen im Haus (RP3) – Doppelkurs	N. N.	F-KH 013 7 UStd.
16.03.	Reparaturen im Haus (RP3.1)	N. N.	F-KH 014 7 UStd.
16.03.	Goldschmieden (G3)	Andrea K. Roth	F-KH 015 13 UStd.
23.03.	Holzgrundkurs (HoG3)	N. N.	F-KH 016 17 UStd.

April

06.04.	Fundstücke – KUNSTSTÜCKE (B4)	Ute Rabente	F-KH 017 17 UStd.
13.04.	Weidenflechtwerk im Garten (WG4)	Betty Odenthal	F-KH 018 9 UStd.
20.04.	Reparaturen im Haus (RP4) – Doppelkurs	N. N.	F-KH 019 7 UStd.
20.04.	Reparaturen im Haus (RP4.1)	N. N.	F-KH 020 7 UStd.
20.04.	Schrott schweißen (S4)	Andrea K. Roth	F-KH 021 18 UStd.
20.04.	Fahrrad reparieren (Fa4)	Johanna Ris	F-KH 022 9 UStd.
27.04.	Holzgrundkurs (HoG4)	N. N.	F-KH 023 17 UStd.

Mai

04.05.	Reparaturen im Haus (RPA5) – Aufbaukurs	Manuela Franke	F-KH 024 6 UStd.
04.05.	Fahrrad reparieren (Fa5)	Johanna Ris	F-KH 025 9 UStd.
11.05.	Basiswissen Holz (HB5)	Iana Hellwig	F-KH 026 9 UStd.
18.05.	Reparaturen im Haus (RP5) – Doppelkurs	N. N.	F-KH 027 7 UStd.
18.05.	Reparaturen im Haus (RP5.1)	N. N.	F-KH 028 7 UStd.
25.05.	Möbel restaurieren: Möbeloberflächen bearbeiten (Mö5)	Antje Zygalski	F-KH 029 32 UStd.
25.05.	Schrottschweiß-Tag (SF5)	Andrea K. Roth	F-KH 030 9 UStd.

Juni

08.06.	Reparaturen im Haus (RP6) – Doppelkurs	N. N.	F-KH 031 7 UStd.
08.06.	Reparaturen im Haus (RP6.1)	N. N.	F-KH 032 7 UStd.
08.06.	Schrott schweißen (S6)	Andrea K. Roth	F-KH 033 18 UStd.
29.06.	Holzgrundkurs (HoG6)	Iana Hellwig	F-KH 034 17 UStd.

Frauenberatung und Selbsthilfe

Laurentiusstr. 12, 42103 Wuppertal,
Anmeldung und Info: Tel. 0202 306007

Januar

15.01.	Kraft schöpfen – Stabilisierungsgruppe	Cathrin Kriewen	F-W 001 12 UStd.
23.01.	Getrennt ... und nun?	Ulrike Schmidt	F-W 002 10 UStd.
24.01.	Zusammen draußen – Spaziergänge für Frauen	Carolin Brüggemann	F-W 003 12 UStd.

Februar

02.02.	Ansprechen oder nicht? – Fortbildung Essstörungen	Sabine Böse	F-W 004 9 UStd.
--------	---	-------------	--------------------

März

09.03.	Coaching für Mütter und Angehörige essgestörter Kinder und Jugendlicher	Sabine Böse	F-W 005 7 UStd.
--------	---	-------------	--------------------



Wichtige Hinweise

Öffnungszeiten

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags von 9:00 – 17:00 Uhr und freitags von 9:00 – 14:00 Uhr erreichbar. Während der Mittagspause von 12:45 – 13:30 Uhr ist das Telefon nicht besetzt.

Unsere Geschäftsbedingungen liegen in unseren Büros bereit oder sind auf unserer Homepage www.melanchthon-akademie.de einzusehen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist telefonisch, schriftlich per Mail, Fax, Post oder online möglich. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt.

Seminar- und Veranstaltungsgebühren

Mit der Anmeldung wird die Seminargebühr fällig. Zahlungswege sind:

- SEPA-Lastschrift
- Rechnung

Beträgt die Veranstaltungsgebühr mehr als 100,00 €, ist eine Zahlung in Raten möglich. Auch die Melanchthon-Akademie nutzt das europäisch einheitliche SEPA-Verfahren. Wir erfragen bei Lastschriften daher von Ihnen IBAN- und BIC-Nummern.

Wir akzeptieren Bildungsschecks.

Ermäßigung

1. Eine Ermäßigung der Seminargebühren gibt es für Empfänger:innen von Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII (ALG II oder Sozialhilfe), Köln-Pass-Inhaber:innen und für Studierende.

Die Ermäßigung beträgt 50 %. Für Bildungsurlaube gibt es keine Ermäßigung.

2. Der entsprechende Nachweis für eine Ermäßigung muss bei persönlicher Anmeldung vorgelegt und bei postalischer Anmeldung oder bei der Anmeldung per E-Mail als Kopie bzw. Anhang beigefügt werden. Sachkosten, z. B. für Seminarunterlagen, werden nicht ermäßigt.

Haftung

Für Garderobe oder sonstiges Eigentum wird keine Haftung übernommen. Ein Haftungsschutz für Fehler oder Änderungen in unseren Veröffentlichungen besteht nicht. Angebote der Melanchthon-Akademie ersetzen keine ärztliche, psycho- oder physiotherapeutische Behandlung. Zur Frage, ob Sie ohne gesundheitliche Risiken an unseren Seminaren teilnehmen können, sollten Sie daher zuvor ärztlichen Rat einholen. Teilnehmer:innen nehmen auf eigene Verantwortung teil.

Stornierung, Ausfall

1. Stornierungen sind möglich. Ab 10 Kalendertage vor Seminar- und Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Seminargebühr an. Am Tag des Veranstaltungsbeginns ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Der Gesamtbetrag wird fällig. Eine Sonderregelung gilt für Bildungsurlaube: Hier ist eine kostenfreie Stornierung lediglich bis 45 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei einer Stornierung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Teilnahmegebühr an, anschließend wird der Gesamtbetrag fällig. Ausnahmen von dieser Regelung sind nicht möglich. Diese Stornierungsregelungen gelten auch im Krankheitsfall.

2. Liegen für ein Seminar nicht genügend Anmeldungen vor oder ist es nicht möglich, ein Seminar programmgemäß durchzuführen, kann ein Seminar abgesagt werden.

3. Kommen Veranstaltungen oder Seminare nicht zustande, werden bereits geleistete Zahlungen in voller Höhe erstattet. Erstattungen können nicht bar erfolgen.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.melanchthon-akademie.de.



Reklamation und Beschwerden

Wir nehmen Ihre Anregungen auf und gehen gerne auf Ihre Verbesserungswünsche ein. Sollten Sie Anlass zu Beschwerden haben, informieren Sie uns bitte schriftlich oder melden Sie sich unter Tel. 0221 931803-0.

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt. Achten Sie bitte immer auf die dort verzeichnete Ortsangabe.

Parken an der Akademie / Haus der ev. Kirche

Ab Februar 2024 stehen am Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9–11, nur begrenzt und tageszeitabhängig, Parkplätze zur Verfügung.

Sie erhalten kostenlose Parkausweise für die Zeit, in der Sie bei uns Gast sind.

Diese Parkausweise werden Ihnen tagsüber vom Sekretariat, am Abend vom Hausmeister ausgestellt. Achtung! Fahrzeuge ohne Parkausweis können abgeschleppt werden. Der Parkplatz wird nach Veranstaltungsschluss abgeschlossen.

Umweltzone Köln

Besuchen Sie unsere Einrichtung mit dem Pkw, brauchen Sie eine Schadstoffplakette.

Auch aus ökologischen Gründen bitten wir Sie, die Akademie mit dem ÖPNV zu besuchen.

Facebook

Sie finden uns auch auf Facebook unter: facebook.com/melanchthonakademie.koeln



Ansprechpartner:innen

PÄDAGOGISCHES TEAM

Dr. Martin Bock

Akademieleiter
(Theologie, Ökumene,
jüdisch-christlicher Dialog)
Tel. 0221 931803-18
bock@melanchthon-akademie.de

Lea Braun

Studienleiterin
(Schutzkonzept sexualisierte Gewalt,
Persönlichkeit, Gesundheit,
Kommunikation, Bildungsurlaub)
Tel. 0221 931803-19
braun@melanchthon-akademie.de

Lena-Marie Felde

Studienleiterin
(Kultur, Kreativität, Nachhaltigkeit)
Tel. 0221 931803-21
felde@melanchthon-akademie.de

Dr. Martin Horstmann

Studienleiter
Qualitätsbeauftragter
(Engagement in Kirchengemeinden,
Spiritualität, Nachhaltigkeit)
Tel. 0221 931803-29
horstmann@melanchthon-akademie.de

Dorothee Schaper

Pfarrerin
(christlich-muslimischer Dialog/
Kirchenpädagogik)
Tel. 0221 931803-28
schaper@melanchthon-akademie.de

Joachim Ziefle (bis 01.02.2024)

Stellvertretender Akademieleiter
(Gesellschaft, Medien, Engagement)
Tel. 0221 931803-23
ziefle@melanchthon-akademie.de

VERWALTUNGSTEAM

Daniel Badea

Hausmeister, Seminarbetreuung
Tel. 0221 931803-13
hausmeister@melanchthon-akademie.de

Claudia Bender

Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-17
bender@melanchthon-akademie.de

Simona Beutner

Hausdienst, Seminarbetreuung
Tel. 0221 931803-13
hausmeister@melanchthon-akademie.de

Matthias Frank

Verwaltung, Layout, Webmaster,
Qualitätsbeauftragter
Tel. 0221 931803-14
frank@melanchthon-akademie.de

Manfred Schmidt

Hausdienst, Seminarbetreuung
Tel. 0221 931803-13
hausmeister@melanchthon-akademie.de

Ute Solbach (bis 14.12.2023)

Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-22
solbach@melanchthon-akademie.de

Katrin Tölle

Sekretariat, Seminarverwaltung
Tel. 0221 931803-10
toelle@melanchthon-akademie.de

IMPRESSUM

Verantwortlich

Dr. Martin Bock
Leiter der Melanchthon-Akademie
Kartäuserwall 24 b, 50678 Köln
bock@melanchthon-akademie.de

Konzeption, Design, Satz und Layout
www.gute-botschafter.de

Druck

tanmedia offsetdruck, Köln
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Bildnachweis

Titel: Ute Glaser,
S. 8 privat, S. 20–22 Ute Glaser,
S. 26 privat, S. 27 Dorothee Schaper,
S. 31 Jaana Espenlaub, S. 34 Daniel_Nebreda/
pixabay.com, S. 41 Emil Doerstling
unspash: S. 4 Jelle de gier, S. 10 Chelsea
London-Phillips, S. 12 Markus Spiske,
S. 14 Christian Joudrey, S. 16 Daniel Burka,
S. 18 Christophe Maertens, S. 22 Hillary
Ungson, S. 25 Mathias Reding,

S. 27 Humphrey Muleba, S. 28 NEOM,
S. 30 Javier Allegue-Barro, S. 31 Jennifer
Latuperisa-Andresen, S. 32 Chris Linnett,
S. 36 Johannes Plenio, S. 38 Deniz Altindas,
S. 40 Susan Q-Yin, S. 42 Jack Ward, S. 44 Hulki
Okan Tabak, S. 46 Jr. Korpa, S. 59 Lucas Carl,
S. 60 Lucas Doddema

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Melanchthon Akademie

Wir über uns

Die Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region ist eine anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung im Sinne des WbG NRW und hält ein umfangreiches und vielseitiges Programm vor. Sie finden uns in zentraler Lage in der Kölner Südstadt.

Frauen-Forum

Das Frauen-Forum ist ein Zusammenschluss von Frauenbildungs- und Frauenberatungseinrichtungen, die mit der Melanchthon-Akademie kooperieren.

Zertifizierung

Die Bildungsarbeit der Melanchthon-Akademie ist durch das Qualitätsmanagementsystem QVB in Anlehnung an die ISO-Normenreihe zertifiziert. Reg.-Nr. 002056QVB.



awk

Die Melanchthon-Akademie ist Mitglied im Arbeitskreis Weiterbildung Köln – awk. 19 Kölner Bildungseinrichtungen sorgen für kundenfreundliche Qualitätsstandards.

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt

Die Melanchthon-Akademie setzt das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt im Evangelischen Kirchenverband Köln und Region um. Präventive Maßnahmen und Fortbildungen der Dozent:innen sollen dazu beitragen, sexualisierte Gewalt besser zu erkennen, ernst zu nehmen und angemessen zu handeln. In der Akademie sind Lea Braun und Dr. Martin Bock Ansprechpartner:in.



Sie finden das Schutzkonzept unter www.melanchthon-akademie.de/akademie.

Kontakt und Anfahrt

Melanchthon-Akademie
Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln

ab Februar 2024:

- 1 Geschäftsstelle:
Sachsenring 6 | 50678 Köln
- 2 Veranstaltungsräume:
Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9–11 | 50678 Köln

Tel. 0221 931803-0 | Fax -20
anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de

www.facebook.com/melanchthonakademie.koeln

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie uns mit der Linie 16, 3 (Severinstraße) oder dem Bus 132.

Info: melanchthon-akademie.de/kontakt



Melanchthon Akademie

Bildungsangebote zwischen
Himmel und Erde



EVANGELISCH LEBEN
IN KÖLN UND REGION

Wir ziehen um!

Ab Februar 2024

- ▼ Geschäftsstelle: Sachsenring 6
- ▼ Veranstaltungsräume:
Haus der ev. Kirche, Kartäusergasse 9–11

Melanchthon-Akademie

Kartäuserwall 24 b | 50678 Köln
Tel. 0221 931803-0 | Fax: -20

anmeldung@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de



www.facebook.com/melanchthonakademie.koeln